

# Die kleine Berlin-Statistik 2015

Herausgeber: **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg

89 168 ha Stadtgebietsfläche **3 470** Tausend Einwohner **1 823,4** Tausend Erwerbspersonen  
2,0 Millionen Privathaushalte **166** Museen **171 263** Studierende **80** Krankenhäuser  
24 607 Asylbewerber **94,0** je 100 Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren betreut in Tageseinrichtungen  
33 854 Pflegeheimplätze **33,1** Millionen EUR Investitionen in den Umweltschutz **27,9** Millionen Fluggäste  
117,3 Milliarden EUR Bruttoinlandsprodukt **44 924** gewerbeanmeldungen **38 528** EUR Jahresentgelt je Arbeitnehmer  
318 Tausend Wohngebäude **24 150** Millionen EUR Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe **11,9** Millionen Berlinbesucher  
13,3 Milliarden EUR Ausfuhr **107,8** Gesamtindex der Verbraucherpreise auf Basis 2010  
60,6 Milliarden EUR Schulden des Landes **237** Verurteilte wegen gemeingefährlicher Straftaten  
60,2 Prozent Wahlbeteiligung bei der Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus am 18.09.2011

## Zentrale Information und Beratung

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg

Behlertstraße 3a

14467 Potsdam

Telefon: 0331 8173-1777

Telefax: 030 9028-4091

E-Mail: [info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)

### Impressum

Herausgegeben

im Dezember 2015

**Satz und Gestaltung**

Amt für Statistik

Berlin-Brandenburg

**Druck:** Brandenburgische

Universitätsdruckerei

und Verlagsgesellschaft

Potsdam mbH

### Bildnachweis

**Titelbild:** »Der Berliner

Bär« (Wappentier).

Das Foto wurde mit

freundlicher Unterstützung

von Frau Kutzner

(Bezirksamt Berlin-Mitte)

im Oktober 2011 erstellt.

© AfS Berlin-Brandenburg

### Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- Zahlenwert unbekannt  
oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt,  
weil Aussage nicht sinnvoll
- () Ausagewert eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher  
genug

© Amt für Statistik

Berlin-Brandenburg

Potsdam, 2015

Vervielfältigung und

Verbreitung, auch auszugsweise,

mit Quellenangabe gestattet.

- 1** Stadtgebiet | 6
- 2** Bevölkerung | 8
- 3** Lebensunterhalt | 13
- 4** Haushalte und Familien | 14
- 5** Kultur | 15
- 6** Bildungswesen | 16
- 7** Sport, Freizeit | 19
- 8** Gesundheitswesen | 20
- 9** Öffentliche Sozialleistungen | 22
- 10** Einrichtungen zur Kindertagesbetreuung, Jugendhilfe | 23
- 11** Pflege | 25
- 12** Umwelt | 26
- 13** Verkehr | 28
- 14** Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen | 30
- 15** Gewerbeanzeigen, Insolvenzen | 31
- 16** Erwerbstätigkeit und Arbeitnehmerentgelt, Arbeitsmarkt | 32
- 17** Bautätigkeit, Wohnen | 34
- 18** Produzierendes Gewerbe | 35
- 19** Handel, Gastgewerbe, Tourismus | 38
- 20** Außenhandel | 41
- 21** Verbraucherpreise | 42
- 22** Baupreise | 43
- 23** Verdienste | 44
- 24** Öffentliche Finanzen | 46
- 25** Rechtspflege | 48
- 26** Parteien | 49
- 27** Wahlen | 50
- 28** Die Bezirke von Berlin 2014 | 56
- 29** Berlin 1871 bis 2014 | 58
- 30** Die Region Berlin/Brandenburg 2014 | 60

## Einführung

»**DIE kleine BERLIN-STATISTIK 2015**« informiert anhand statistischer Daten über die Entwicklung der deutschen Hauptstadt.

Eckwerte zu demografischen, wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und politischen Strukturen Berlins werden in Kapitel 1 bis 27 dargestellt. Die Ergebnisse werden mit früheren Jahren verglichen. Die Broschüre enthält darüber hinaus Informationen über die Bezirke Berlins (Kapitel 28), Daten zur Entwicklung Berlins seit 1871 (Kapitel 29) und Eckdaten für die Region Berlin/Brandenburg (Kapitel 30).

Zum 31. Dezember 2014 umfasste die Fläche Berlins 892 km<sup>2</sup>. Dabei entfielen mehr als 41 Prozent auf die Gebäude- und Freiflächen sowie fast 15 Prozent auf Verkehrsflächen, 12 Prozent auf Erholungsflächen und 0,6 Prozent auf Betriebsflächen.

Im Jahr 2014 kamen in Berlin mehr als 37 Tausend Kinder lebend zur Welt. Die Zahl der Sterbefälle lag bei mehr als 32 Tausend. Daraus resultiert ein Geburtenüberschuss von 5 Tausend Personen. Berlin konnte 2014 einen Wanderungsgewinn von rund 40 Tausend Personen verzeichnen. Ende 2014 lebten in Berlin fast 3,5 Millionen Personen. Gegenüber dem Jahresanfang waren das 48 Tausend Personen mehr. Es wohnten rund 497 Tausend Ausländer in Berlin.

2014 gab es in Berlin fast 2 Millionen Privathaushalte, darunter waren 54 Prozent Einpersonenhaushalte. Mehr als 337 Tausend Familien mit Kindern unter 18 Jahren lebten in Berlin.

Im Schuljahr 2014/15 besuchten rund 330 Tausend Schüler allgemeinbildende Schulen, darunter 10 Prozent private Schulen.

Im Wintersemester 2014/15 gab es rund 171 Tausend Studierende in Berlin, darunter 49 Prozent Frauen. 66 Prozent der Studierenden waren an Universitäten eingeschrieben. 27 Prozent studierten in der Fächergruppe Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und 21 Prozent Ingenieurwissenschaften.

2014 gab es in Berlin fast 20 Tausend berufstätige Ärzte und 4 Tausend berufstätige Zahnärzte.

Die 80 Berliner Krankenhäuser verfügten über mehr als 20 Tausend aufgestellte Betten. Die durchschnittliche Verweildauer lag bei 7,5 Tagen.

Im Jahr 2014 gab es rund 22 Tausend Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, 74 Tausend Personen erhielten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie 60 Tausend Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII.

Seit nunmehr zwölf Jahren in Folge meldet Berlin steigende Besucher- und Übernachtungszahlen. Mit 28,7 Millionen Übernachtungen wurde das Ergebnis des Jahres 2013 um mehr als 6 Prozent übertroffen. Die Zahl der Gäste stieg 2014 auf 11,9 Millionen bzw. um fast 5 Prozent. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Berlin-touristen im Jahr 2014 lag bei 2,4 Tagen.

Im Jahr 2014 wurden in Berlin fast 9 Tausend Wohnungen fertig gestellt; fast ein Drittel mehr als im Vorjahr. Die meisten Wohnungen entstanden in den Bezirken Pankow, Mitte und Treptow-Köpenick.

Rund 45 Tausend Gewerbeanmeldungen wurden im Jahr 2014 für Berlin registriert. Damit wurde das Vorjahresergebnis um 2,8 Prozent verfehlt. Die ca. 35 Tausend Gewerbeabmeldungen lagen auf Vorjahresniveau.

Berlin verzeichnete im Jahr 2014 ein Wirtschaftswachstum von 2,2 Prozent. Im Jahr zuvor war die Wirtschaftsleistung um 0,2 Prozent gestiegen.

Im Jahr 2014 fand die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Die SPD wurde mit 24,0 Prozent der Stimmen in Berlin die stärkste Kraft gefolgt von der CDU mit 20,0 Prozent und den GRÜNEN mit 19,1 Prozent.

»**DIE kleine BERLIN-STATISTIK 2015**« liefert einen Überblick über das Datenangebot der amtlichen Statistik. Für das Land Brandenburg erscheint eine gleichartige Veröffentlichung, »**DIE kleine BRANDENBURG-STATISTIK 2015**«. Beide Broschüren werden auch in Englisch herausgegeben. Vergleichszahlen für die Bundesländer finden Interessenten im gemeinsamen Statistikportal der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter [www.statistikportal.de](http://www.statistikportal.de).

## 01.1 Stadtgebiet

**Geografische Lage** Stadtmittelpunkt – Berliner Rathaus –  
52° 31' 12" nördlicher Breite  
13° 24' 36" östlicher Länge

**Ortszeit** um 6 Minuten 22 Sekunden  
hinter der Mitteleuropäischen Zeit  
12 Uhr MEZ = 11 Uhr 53 Min. 38 Sek.  
Berliner Ortszeit

**Länge der Stadtgrenze** 234 km

**Größte Ausdehnung** 45 km in ost–westlicher Richtung  
38 km nord–südlicher Richtung



## Stadtgebietsfläche (ha) 89 169

## Flächennutzung %

Gebäude- und Freifläche .....	41,5
Betriebsfläche .....	0,6
Erholungsfläche .....	12,0
Verkehrsfläche .....	14,9
Landwirtschaftsfläche .....	4,3
Waldfläche .....	18,4
Wasserfläche .....	6,7
Flächen anderer Nutzung .....	1,6

## Bodenerhebungen m über NHN

Müggelberge .....	115
Teufelsberg .....	115
Ahrensfelder Berge .....	112
Schäferberg .....	103
Kienberg .....	102
Havelberg .....	97
Stolper Berge .....	97
Mülldeponie Wannsee .....	92
Prenzlauer Berg .....	91
Hahneberg .....	88
Humboldthöhe .....	85
Lübarser Höhe .....	85
Dörferblick .....	84
Biesdorfer Höhe .....	82
Finkenbergr .....	81
Karlsberg .....	79
Großer Bunkerberg .....	78
Freizeitpark Marienfelde .....	77

## Größere Seen ..... ha

Großer Müggelsee .....	743,3
Tegeler See .....	384,3
Langer See .....	290,3
Großer Wannsee .....	276,4
Seddinsee .....	258,0
Zeuthener See .....	228,4
darunter in Köpenick .....	131,0
Jungfernssee .....	124,2
darunter in Zehlendorf .....	31,4
Dämeritzsee .....	93,5
darunter in Köpenick .....	46,3
Niederneuendorfer See .....	76,6
darunter in Reinickendorf .....	55,5

## Flüsse (innerhalb Berlins) Länge in km

Spree .....	45,1
Havel .....	27,1
Panke .....	17,6
Dahme .....	16,4
Wuhle .....	15,7

## Kanäle (innerhalb Berlins)

Teltowkanal .....	29,1
Landwehrkanal mit Flutgraben .....	11,8
Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal (Hohenzollernkanal) .....	7,9
Neuköllner Schifffahrtskanal .....	4,0

## 02.1 Bevölkerung

Die in mehrjährigem Abstand stattfindenden Volkszählungen/Zensen liefern Daten über den Bevölkerungsstand sowie zur demografischen und regionalen Gliederung der Bevölkerung.

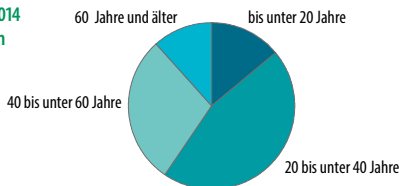
Deren Ergebnisse dienen als Grundlage für die Fortschreibung der amtlichen Bevölkerungszahl (Stand jeweils am 31.12.), die hier wiedergegeben wird.

	Einheit	2006	2010	2014 <sup>1</sup>
<b>Einwohner</b> .....	1000	3 404	3 461	3 470
darunter weiblich .....	%	51,1	51,0	51,1
<b>Ausländer</b> .....	1000	473	472	497
darunter weiblich .....	%	47,4	48,6	49,4
<b>Alter in Jahren</b>				
unter 6 .....	%	4,9	5,4	5,9
6 bis unter 18 .....	%	9,7	9,1	9,7
18 bis unter 25 .....	%	8,8	8,5	7,3
25 bis unter 35 .....	%	14,6	15,7	17,0
35 bis unter 45 .....	%	17,5	14,8	13,4
45 bis unter 55 .....	%	14,4	15,8	15,6
55 bis unter 65 .....	%	12,1	11,6	11,9
65 und mehr .....	%	17,9	19,1	19,2

### Familienstand

<b>Männer</b> .....	1000	1 665,8	1 695,4	1 696,2
ledig .....	%	53,0	55,4	54,2
verheiratet <sup>2</sup> .....	%	35,3	32,8	35,3
verwitwet <sup>2</sup> .....	%	2,3	2,4	2,3
geschieden <sup>2</sup> .....	%	9,3	9,4	8,2
<b>Frauen</b> .....	1000	1 738,3	1 765,3	1 773,6
ledig .....	%	44,8	47,3	46,1
verheiratet <sup>2</sup> .....	%	34,0	32,1	33,8
verwitwet <sup>2</sup> .....	%	10,0	9,3	9,0
geschieden <sup>2</sup> .....	%	11,2	11,3	11,2

### Ausländer am 31. Dezember 2014 nach Altersgruppen

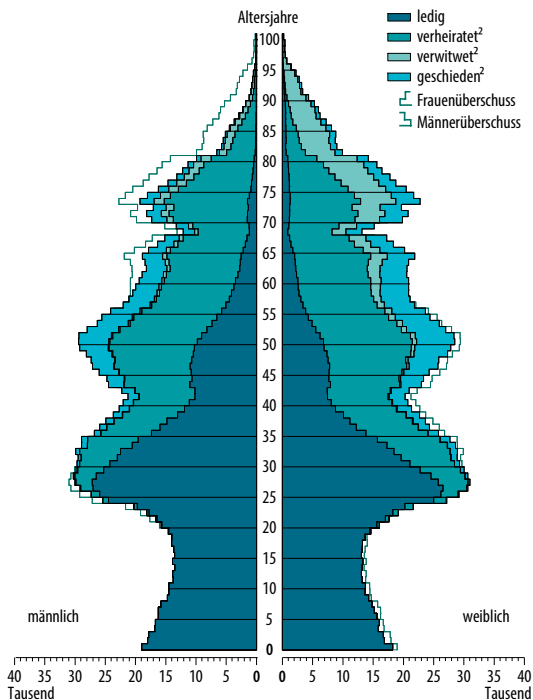


<sup>1</sup> Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011

<sup>2</sup> 2014: einschl. Lebenspartnerschaft

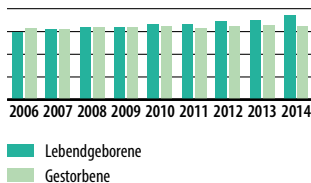
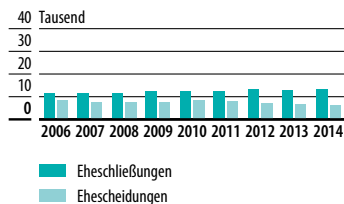


Fortgeschriebene  
Bevölkerung in Berlin  
am 31. Dezember 2014  
nach Alter und Familienstand



## 02.3 Bevölkerung

	Einheit	2006	2010	2014
<b>Ehe</b>				
Eheschließungen .....	Anzahl	11 634	12 394	13 373
Ehescheidungen .....	Anzahl	8 315	8 384	6 405
<b>Geburt</b>				
Lebendgeborene .....	Anzahl	29 627	33 393	37 368
	Ziffer <sup>1</sup>	40,4	47,4	54,4
und zwar nichtehelich .....	Anzahl	13 761	16 545	18 865
	%	46,4	49,5	50,5
Ausländer <sup>2</sup> .....	Anzahl	4 621	4 246	5 752
	%	15,6	12,7	15,4
<b>Tod</b>				
Gestorbene .....	Anzahl	31 523	32 234	32 314
	Ziffer <sup>3</sup>	9,3	9,4	9,4
darunter im 1. Lebensjahr .....	Anzahl	108	101	103
	Ziffer <sup>4</sup>	3,6	3,0	2,8
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss .....	Anzahl	-1 896	1 159	5 054
	Ziffer <sup>3</sup>	-0,6	0,3	1,5



**1** je 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren, 2006 und 2010 berechnet auf Basis 1987/1990, 2014 berechnet auf Basis Zensus 2011

**2** beide Eltern Ausländer, bei nicht verheirateten Eltern Mutter ausländisch

**3** je 1 000 Einwohner; 2014: bezogen auf die Durchschnittsbevölkerung, berechnet auf Basis des Zensus 2011

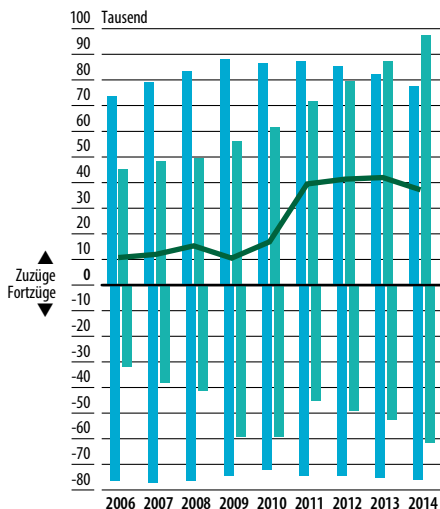
**4** berechnet auf 1 000 Lebendgeborene

### Wanderungen über die Grenzen Berlins

	Einheit	2006	2010	2014
<b>Zuzüge</b> .....	Anzahl	118 893	147 769	174 572
darunter Ausländer .....	Anzahl	45 214	61 462	97 287
<b>Fortzüge</b> .....	Anzahl	108 214	130 951	137 459
darunter Ausländer .....	Anzahl	31 908	59 091	61 463
<b>Wanderungssaldo</b> .....	Anzahl	10 679	16 818	37 113
<b>Umzüge innerhalb Berlins</b> ..	Anzahl	354 497	319 251	•

### Mitglieder der Religionsgemeinschaften

Evangelische Kirche .....	1000	733	648	612
Katholische Kirche .....	1000	321	318	331
Jüdische Gemeinden .....	1000	12	12	11 <sup>1</sup>
Islamische Religionsgemeinschaft .....	1000	214	249 <sup>2</sup>	249 <sup>2</sup>



### Wanderungen über die Grenzen Berlins

- Deutsche
- Ausländer
- Wanderungssaldo

1 Stand 2011

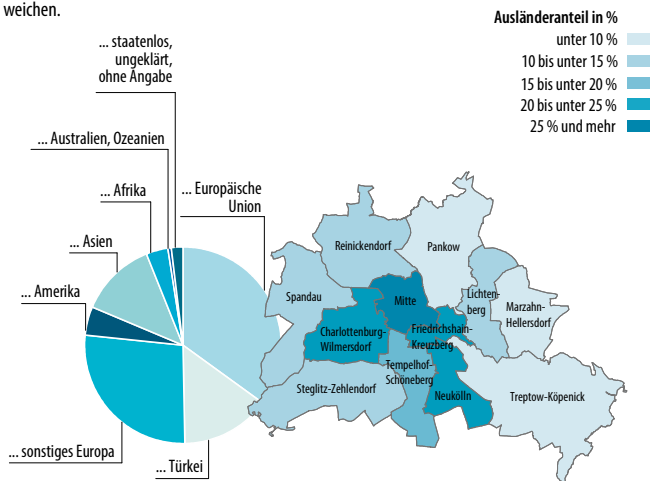
2 Stand 2009

**Quellen:** Konsistorium der  
Evangelischen Kirche Berlin-  
Brandenburg-schlesische  
Oberlausitz, Erzbischöfliches  
Ordinariat Berlin

## 02.5 Bevölkerung

Angaben über die Staatsangehörigkeit der Ausländer werden in der Einwohnerregisterstatistik für melde-rechtlich registrierte Personen ausgewiesen. Die Anzahl der Ausländer kann wegen der unterschiedlichen Datenquelle von der Bevölkerungsfortschreibung (Kapitel 02.1) abweichen.

	Einheit	2006	2010	2014
<b>Ausländer am 31.12.</b>	1000	467,7	457,8	573,3
Europa .....	1000	341,9	334,4	416,7
darunter Europäische Union .....	1000	131,5 <sup>1</sup>	149,7 <sup>2</sup>	234,9 <sup>2</sup>
Türkei .....	1000	115,9	104,6	98,7
Afrika .....	1000	17,9	17,1	23,9
Amerika .....	1000	24,4	25,1	31,9
darunter USA .....	1000	13,1	12,7	15,7
Asien .....	1000	67,4	66,6	84,8
darunter Vietnam .....	1000	11,8	13,2	14,8
Australien/Ozeanien .....	1000	1,6	2,0	3,4
staatenlos, ungeklärt, ohne Angabe	1000	14,5	12,6	12,6

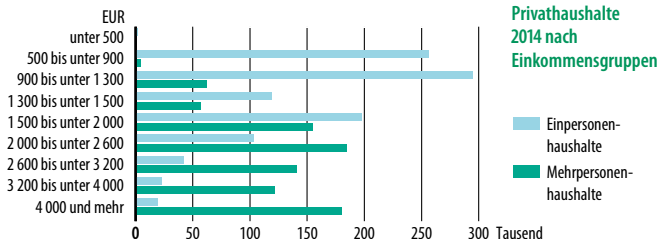


1 25 Beitrittsländer

2 27 Beitrittsländer

	Einheit	2006	2010	2014
<b>Bevölkerung</b> .....	1000	3 398,9	3 444,8	3 443,1
<b>... nach der Beteiligung am Erwerbsleben</b>				
Erwerbspersonen .....	1000	1 792,6	1 805,8	1 823,4
Erwerbstätige .....	1000	1 458,0	1 568,8	1 644,4
Erwerbslose .....	1000	334,6	237,0	179,1
Nichterwerbspersonen .....	1000	1 606,3	1 639,0	1 619,6
<b>... nach der Quelle des über- wiegenden Lebensunterhaltes</b>				
Erwerbstätigkeit .....	1000	1 352,1	1 462,3	1 501,7
Arbeitslosengeld/-hilfe – ALG I/II <sup>1</sup> .....	1000	413,5	35,3	35,1
Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld) .....	1000	–	346,1	349,9
Rente, Pension .....	1000	765,5	805,5	735,9
Unterhalt durch Angehörige .....	1000	694,1	668,7	667,8
Eigenes Vermögen, Vermietung usw. ....	1000	19,1	25,3	25,6
Sozialhilfe/lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt .....	1000	79,7	30,2	44,0
Elterngeld, Erziehungsgeld <sup>2</sup> .....	1000	–	15,6	16,7
Sonstige Unterstützung .....	1000	75,0	55,9	66,4

Der Mikrozensus ist eine jährlich durchgeführte Haushaltsbefragung, die 1 Prozent aller Haushalte umfasst. Sie gibt Auskunft über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung.



<sup>1</sup> mit Einführung des SGB II Wegfall der Arbeitslosen-

hilfe und Einführung neuer Leistungsformen

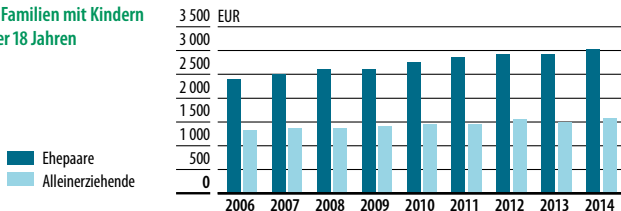
<sup>2</sup> ab 2009 nur noch Elterngeld

## 04 Haushalte und Familien

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften. Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z.B. Lebenspartner). Als Familie zählen Ehepaare mit Kindern sowie Alleinerziehende und Lebensgemeinschaften mit ihren im gleichen Haushalt lebenden ledigen Kindern.

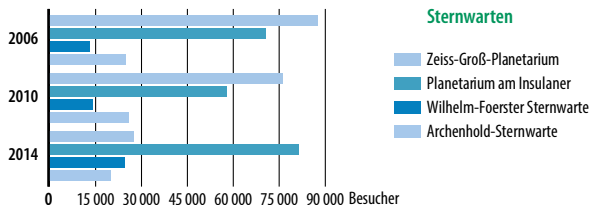
	Einheit	2006	2010	2014
<b>Privathaushalte</b>				
<b>Insgesamt</b> .....	1000	1 933,4	1 988,5	1 963,2
... nach der Haushaltsgröße				
Einpersonenhaushalte .....	1000	1 020,5	1 065,2	1 057,7
Mehrpersonenhaushalte .....	1000	912,9	923,4	905,4
mit 2 Personen .....	1000	569,5	598,6	557,6
mit 3 Personen .....	1000	194,2	175,3	186,7
mit 4 Personen .....	1000	110,3	109,1	115,3
mit 5 und mehr Personen ...	1000	38,9	40,4	45,8
<b>Ehepaare ohne Kinder</b> .....	1000	349,2	369,9	331,5
<b>Familien</b>				
.....	1000	441,4	419,4	439,4
Ehepaare .....	1000	237,2	217,9	224,9
Alleinerziehende und Lebensgemeinschaften .....	1000	204,2	201,5	214,4
darunter Familien mit Kindern unter 18 Jahren .	1000	329,4	308,6	337,5
Ehepaare .....	1000	174,5	162,6	175,1
Alleinerziehende und Lebensgemeinschaften .....	1000	154,9	146,1	162,4

### Mittleres monatliches Familiennettoeinkommen von Familien mit Kindern unter 18 Jahren



	Einheit	2006	2010	2014
<b>Planetarien und Sternwarten</b> .....	Anzahl	4	4	4
Besucher .....	Anzahl	196 505	174 273	153 634
davon				
Zeiss-Groß-Planetarium .....	Anzahl	87 580	76 302	27 428
Planetarium am Insulaner ...	Anzahl	70 757	57 909	81 601
Wilhelm-Foerster				
Sternwarte .....	Anzahl	13 282	14 109	24 482
Archenhold-Sternwarte .....	Anzahl	24 886	25 953	20 123
<b>Öffentliche Bibliotheken</b> ....	Anzahl	96	88	84
Medienbestand .....	1000	7 622	7 490	7 498
Entleihungen .....	1000	21 483	23 579	24 349
<b>Filmtheater</b> .....	Anzahl	289	274	268
Besucher .....	1000	9 640	9 522	9 182
<b>Museen</b> .....	Anzahl	144	158	166 <sup>1</sup>
darunter				
mit Besuchszahlangaben ....	Anzahl	117	135	142 <sup>1</sup>
Besucher .....	1000	12 009	14 971	16 032 <sup>1</sup>

Im Bereich Kultur werden von der amtlichen Statistik keine eigenen Erhebungen durchgeführt. Die nachfolgenden Angaben, die von anderen Einrichtungen zur Verfügung gestellt wurden, sollen einen kleinen Überblick geben.



1 Stand 2013

**Quellen:**

Angaben der Planetarien und Sternwarten  
Senatskanzlei - Kulturelle Angelegenheiten

FFA - Filmförderungsanstalt  
Institut für Museumsforschung

## 6.1 Bildungswesen

	Einheit	2006	2010	2014
<b>Schüler an/in</b>				
Grundschulen .....	Anzahl	158 464	152 694	156 999
Integrierte Sekundarschulen .....	Anzahl	x	17 530	84 494
Hauptschulen .....	Anzahl	12 894	8 110	x
NDH-Klassen <sup>1</sup> .....	Anzahl	535	x	x
Realschulen .....	Anzahl	22 482	15 363	x
Gymnasien .....	Anzahl	81 046	78 058	75 529
Gesamtschulen .....	Anzahl	46 450	36 845	4 217
Förderschulen .....	Anzahl	13 008	11 458	8 993
Berufsschulen .....	Anzahl	62 927	57 517	48 510
Berufsfachschulen .....	Anzahl	17 852	17 365	16 919
Fachoberschulen <sup>2</sup> .....	Anzahl	7 709	6 143	4 655
Berufsoberschulen <sup>2</sup> .....	Anzahl	1 130	1 400	1 093
Berufliche Gymnasien .....	Anzahl	2 762	2 603	4 400
Fachschulen .....	Anzahl	6 232	7 857	11 349
Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens .....	Anzahl	5 763	5 917	5 851
<b>Schulentlassene<sup>3</sup></b>				
ohne Abschluss .....	Anzahl	32 722	26 638	24 853
darunter weiblich .....	%	39,3	41,0	42,5
mit Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife .....	Anzahl	2 250	1 963	1 842
darunter weiblich .....	%	40,8	41,7	41,4
mit erweitertem Hauptschulabschluss .....	Anzahl	5 212	3 792	2 261
darunter weiblich .....	%	44,9	45,4	45,3
mit mittlerem Schulabschluss .....	Anzahl	9 794	6 517	6 608
darunter weiblich .....	%	47,6	46,4	46,4
mit allgemeiner Hochschulreife .....	Anzahl	12 246	11 636	11 712
darunter weiblich .....	%	56,5	55,0	54,6
<b>Lehrer an<sup>4</sup> ...</b>				
allgemeinbildenden Schulen .....	Anzahl	25 527	25 083	27 174
beruflichen Schulen <sup>2</sup> .....	Anzahl	4 689	4 552	4 752
Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens .....	Anzahl	410	468	487

**1** Förderklassen für Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache

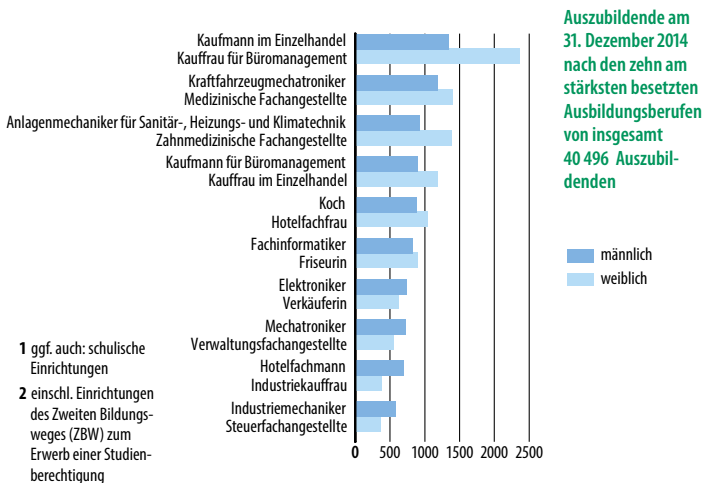
**2** einschl. Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges (ZBW) zum Erwerb einer Studienberechtigung

**3** der allgemeinbildenden Schulen

**4** voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte



	Einheit	2006	2010	2014
<b>Schulen<sup>1</sup></b>				
Grundschulen .....	Anzahl	444	434	433
Integrierte Sekundarschulen .	Anzahl	x	116	165
Hauptschulen .....	Anzahl	57	43	x
Realschulen .....	Anzahl	75	66	x
Gymnasien .....	Anzahl	112	112	113
Gesamtschulen .....	Anzahl	61	68	10
Förderschulen .....	Anzahl	96	92	77
Berufsschulen .....	Anzahl	55	55	54
Berufsfachschulen .....	Anzahl	74	85	98
Fachoberschulen <sup>2</sup> .....	Anzahl	50	49	48
Berufsoberschulen <sup>2</sup> .....	Anzahl	22	28	27
Berufliche Gymnasien .....	Anzahl	16	16	20
Fachschulen .....	Anzahl	35	42	63
Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens .....	Anzahl	63	68	67



## 6.3 Bildungswesen

Alle nach Landesrecht anerkannten Universitäten, Kunsthochschulen und Fachhochschulen übermitteln ihre Angaben auf der Grundlage des Hochschulstatistikgesetzes.

	Einheit	2006	2010	2014
<b>Studierende<sup>1</sup></b> .....	Anzahl	132 822	147 030	171 263
darunter weiblich .....	%	49,7	49,3	49,5
<b>an Universitäten</b> .....	Anzahl	97 612	102 066	113 615
darunter weiblich .....	%	51,7	50,3	50,0
<b>an Kunsthochschulen</b> .....	Anzahl	4 899	4 995	5 383
darunter weiblich .....	%	57,8	57,4	59,7
<b>an Fachhochschulen</b> .....	Anzahl	28 221	39 542	51 789
darunter weiblich .....	%	40,6	45,3	47,0
<b>an Verwaltungsfachhochschulen</b> .....	Anzahl	2 090	427	476
darunter weiblich .....	%	60,4	63,7	70,8

### Studienanfänger<sup>2</sup>

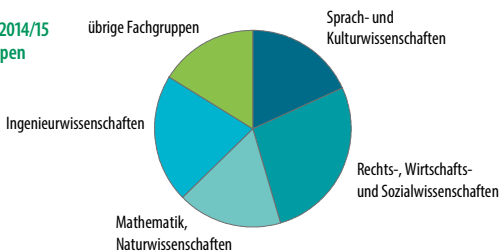
und zwar

im ersten Hochschulsemester	Anzahl	20 318	28 850	32 670
im ersten Fachsemester .....	Anzahl	28 122	44 836	55 583

### Wissenschaftliches und künstlerisches Personal<sup>3</sup>

(ohne studentische Hilfskräfte)	Anzahl	19 725	23 294	24 543
hauptberufliches Personal .....	Anzahl	12 035	14 539	14 993
nebenberufliches Personal .....	Anzahl	7 690	8 755	9 550

### Studierende im Wintersemester 2014/15 nach Fächergruppen

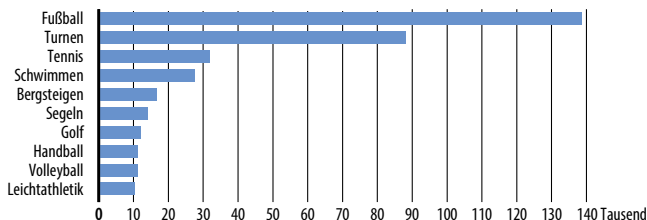


1 Wintersemester    2 Studienjahr (Sommersemester und folgendes Wintersemester)    3 am 01.12.

	Einheit	2006	2010	2014
<b>Sportvereine</b> .....	Anzahl	1 850	1 931	2 012
Mitglieder .....	1000	439	479	531
<b>Sportanlagen</b>				
Hallen .....	Anzahl	1 147	1 086	1 638
Spielefelder .....	Anzahl	1 096	1 099	1 093
400m-Rundlaufbahnen .....	Anzahl	98	88	94
Hallen-, Frei- und Sommerbäder <sup>1</sup> .....	Anzahl	92	92	95
<b>Kinderspielplätze</b> .....	Anzahl	1 824	1 842	1 847
Fläche .....	ha	199	192	217
<b>Kleingärten</b>				
Parzellen .....	Anzahl	76 165	74 094	73 057
Fläche .....	ha	3 137	3 046	2 992
<b>Besuche in den Tiergärten</b>				
Zoologischer Garten .....	1000	1 577	1 971	2 282
Aquarium .....	1000	824	914	975
Tierpark .....	1000	866	967	1 160

Die Statistik der Sportvereine wird in Zusammenarbeit mit den Landes-sportbund erstellt. Weitere Angaben stellen die zuständigen Stellen zur Verfügung.

Die zehn beliebtesten Sportarten nach der Zahl der Fachverbandsmitglieder 2014



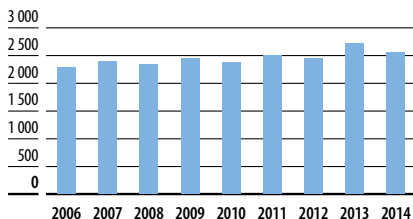
<sup>1</sup> einschl. Bäder mit besonderer Zweckbestimmung

## 08.1 Gesundheitswesen

Die Statistik des Gesundheitswesens basiert auf Meldungen der Gesundheitsämter und der Krankenhäuser

	Einheit	2006	2010	2014
<b>Ausgewählte Todesursachen</b>				
Krankheiten des Kreislaufsystems ..	Anzahl	12 155	11 936	9 972
Neubildungen .....	Anzahl	8 291	8 855	8 693
Verletzungen, Vergiftungen .....	Anzahl	1 166	1 185	1 233
AIDS/HIV-Krankheit .....	Anzahl	80	66	30
Krankheiten des Atmungssystems .....	Anzahl	2 293	2 369	2 549
<b>Säuglingssterbefälle</b> .....				
	Anzahl	108	101	103
	Ziffer <sup>1</sup>	3,6	3,0	2,8
<b>Berufstätige Ärzte</b> .....				
	Anzahl	17 089	18 184	19 737
<b>Berufstätige Zahnärzte</b> .....				
	Anzahl	3 751	3 791	4 002

### An Erkrankungen des Atmungssystems Verstorbene

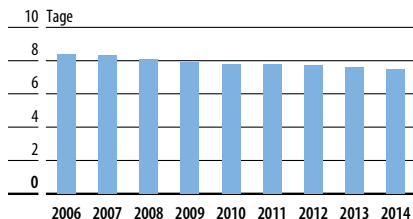


1 je 1 000 Lebendgeborene

	Einheit	2006	2010	2014
<b>Krankenhäuser</b> .....	Anzahl	72	79	80
Aufgestellte Betten .....	Anzahl	19 859	19 782	20 021
Aufnahmen in das Krankenhaus .....	Anzahl	694 234	755 309	813 375
Entlassungen aus dem Krankenhaus .....	Anzahl	678 048	737 868	797 402
Vollstationäre Behandlungsfälle <sup>2</sup> .....	Anzahl	694 518	755 185	813 799
Sterbefälle .....	Anzahl	16 754	17 193	16 821
Durchschnittliche Verweildauer .....	Tage	8,4	7,8	7,5
Hauptamtliche Krankenhausärzte .....	Anzahl	7 246	7 765	8 681
Pflegedienst (Pflegebereich) .....	Anzahl	15 168	15 651	16 394
Medizinisch-technischer Dienst .....	Anzahl	7 717	7 581	7 663
Funktionsdienst .....	Anzahl	5 059	5 393	5 896
Sonstiges hauptamtliches nichtärztliches Personal .....	Anzahl	981	778	276

### Ausgewählte Behandlungs- ursachen (Hauptdiagnosen)<sup>3</sup>

Krankheiten des Kreislaufsystems .....	Anzahl	110 185	114 925	118 774
Neubildungen .....	Anzahl	87 977	92 851	97 928
Verletzungen, Vergiftungen .....	Anzahl	65 507	74 073	80 805
Krankheiten des Verdauungssystems .....	Anzahl	72 064	77 810	84 492



Durchschnittliche  
Verweildauer  
in Krankenhäusern

<sup>2</sup> einschließlich Stundenfälle

<sup>3</sup> einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

## 09 Öffentliche Sozialleistungen

Die Informationen über die Sozialleistungen werden aus verschiedenen amtlichen Statistiken entnommen (z.B. Sozialhilfe-, Wohngeld-, Schwerbehindertenstatistik).

Sozialhilfe	Einheit	2006	2010	2014
Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt .....	Anzahl	22 980	18 523	22 381
Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ...	Anzahl	51 922	59 611	73 983
Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII .....	Anzahl	49 404	56 067	59 912
Bruttoausgaben .....	Mill. EUR	1 222,0	1 464,9	1 732,4

### Asylbewerber

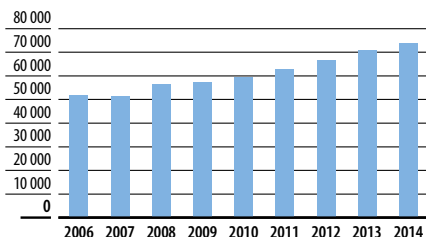
Empfänger am Jahresende .....	Anzahl	13 168	11 429	24 607
Bruttoausgaben .....	Mill. EUR	87,0	75,7	185,3

### Wohngeld

Empfänger (Haushalte) .....	Anzahl	32 365	38 414	21 826
-----------------------------	--------	--------	--------	--------

Schwerbehinderte <sup>1</sup> .....	Anzahl	308 765	342 968	346 826
	Ziffer <sup>2</sup>	91	100	101

### Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung



<sup>1</sup> Angaben jeweils aus dem Vorjahr

<sup>2</sup> je 1000 Einwohner

## 10.1 Einrichtungen zur Kindertagesbetreuung

	Einheit	2006	2010	2014
<b>Kindertageseinrichtungen</b> .....	Anzahl	1 712	1 920	2 251
Plätze .....	Anzahl	124 136	134 995	154 609
Betreute Kinder .....	Anzahl	105 583	121 036	141 347
Personal .....	Anzahl	18 753	21 801	29 251
<b>Öffentliche Träger</b> .....	Anzahl	348	280	294
Plätze .....	Anzahl	41 527	36 220	37 885
Betreute Kinder .....	Anzahl	35 221	31 813	34 848
Personal .....	Anzahl	5 906	5 043	6 104
<b>Freie Träger</b> .....	Anzahl	1 364	1 640	1 957
Plätze .....	Anzahl	82 609	98 775	116 724
Betreute Kinder .....	Anzahl	70 362	89 223	106 499
Personal .....	Anzahl	12 847	16 758	23 147
<b>Betreuungsquote</b>				
Kinder unter 3 Jahre .....	Ziffer <sup>1</sup>	34,4	38,4	41,9
Kinder 3 bis unter 6 Jahre .....	Ziffer <sup>1</sup>	87,1	92,6	94,0
<b>Kinder in Tagespflege</b> .....	Anzahl	4 281	4 897	6 066
darunter unter 3-Jährige .....	Anzahl	3 008	3 545	4 382
Tagespflegepersonal .....	Anzahl	1 342	1 433	1 703
<b>Betreuungsquote</b>				
Kinder unter 3 Jahre .....	Ziffer <sup>1</sup>	3,5	3,7	4,3
Kinder 3 bis unter 6 Jahre .....	Ziffer <sup>1</sup>	1,3	1,3	1,4

<sup>1</sup> Anzahl der Kinder in Kindertagesbetreuung  
je 100 Kinder in der gleichen Altersgruppe

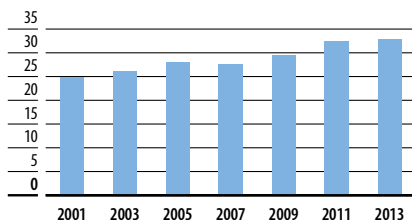
<b>Abgeschlossene Fälle im Laufe des Jahres</b>	<b>Einheit</b>	<b>2006</b>	<b>2010<sup>1</sup></b>	<b>2014<sup>1</sup></b>
Adoptionen .....	Anzahl	133	76	95
Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen .....	Anzahl	1 342	1 241	2 666
<b>Verfahren zur Einschätzung des Kindeswohls .....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>11 772</b>
akute Kindeswohlgefährdung .....	Anzahl	•	•	2 369
latente Kindeswohlgefährdung .....	Anzahl	•	•	3 660
keine Kindeswohlgefährdung, aber Hilfebedarf .....	Anzahl	•	•	3 286
keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfebedarf .....	Anzahl	•	•	2 457
<b>Fälle am Ende des Jahres</b>				
<b>Hilfen/Beratungen für junge Menschen</b>				
Hilfe zur Erziehung .....	Anzahl	•	900	1 266
Erziehungsberatung .....	Anzahl	•	7 337	6 821
soziale Gruppenarbeit .....	Anzahl	639	511	548
Einzelbetreuung .....	Anzahl	717	856	1 306
Erziehung in einer Tagesgruppe .....	Anzahl	482	452	466
Vollzeitpflege .....	Anzahl	1 677	1 376	1 502
Heimerziehung/sonstige betreute Wohnform .....	Anzahl	4 696	3 726	4 108
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung .....	Anzahl	170	79	86
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen .....	Anzahl	•	1 536	2 751
<b>Familienorientierte Hilfen/Beratungen</b>				
Hilfe zur Erziehung .....	Anzahl	•	78	162
Sozialpädagogische Familienhilfe	Anzahl	2 077	2 711	3 228

<sup>1</sup> seit 2007 methodische  
Veränderungen



Pflegeversicherungs- leistungen <sup>1</sup>	Einheit	2005	2009	2013
<b>Pflegebedürftige<sup>2</sup></b> .....	Anzahl	94 996	101 351	112 509
mit vollstationärer Pflege .....	Anzahl	25 676	26 013	27 528
mit ambulanter Pflege .....	Anzahl	22 895	26 263	27 769
ausschließlich durch Angehörige zu Hause versorgte Pflegegeldempfänger .....	Anzahl	46 425	49 075	57 212
<b>Pflegeheime</b> .....	Anzahl	350	378	378
private .....	Anzahl	148	181	191
freigemeinnützige .....	Anzahl	182	188	171
öffentliche .....	Anzahl	20	9	16
<b>Pflegeheimplätze</b> .....	Anzahl	30 599	33 665	33 854
<b>Ambulante Pflegedienste</b> .....	Anzahl	422	505	567
private .....	Anzahl	305	378	442
freigemeinnützige .....	Anzahl	117	123	121
öffentliche .....	Anzahl	—	4	4
<b>Personal</b> .....	Anzahl	31 752	39 082	42 040
<b>Pflegeheime</b> .....	Anzahl	17 178	19 674	20 632
<b>ambulante Pflegedienste</b> .....	Anzahl	14 574	19 408	21 408

Diese Daten werden von den Trägern ambulanter und stationärer Pflegeeinrichtungen sowie den Pflegekassen geliefert.



**Pflegebedürftige<sup>2</sup>  
je 1000  
der Bevölkerung**

<sup>1</sup> am 15. Dezember

<sup>2</sup> ohne teilstationäre Pflege

## 12.1 Umwelt

Die Angaben beruhen auf Umweltstatistiken, die laut Umweltstatistikgesetz jährlich oder mehrjährlich durchgeführt werden sowie auf Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und des Meteorologischen Instituts der Freien Universität in Berlin-Dahlem

### Klima (Wetterstation Berlin-Dahlem)

	Einheit	2006	2010	2014
Temperatur (Jahresmittel) .....	°C	10	8	11
Sonnenscheindauer (Jahressumme) .....	Std.	1 918	1 603	1 842
Niederschlag (Jahressumme) .....	mm	642	621	477
Sommertage (mindestens 25 °C) .....	Anzahl	48	42	46
Frosttage (Minimum unter 0 °C) .....	Anzahl	90	116	45

### Luftqualität an Hauptverkehrsstraßen

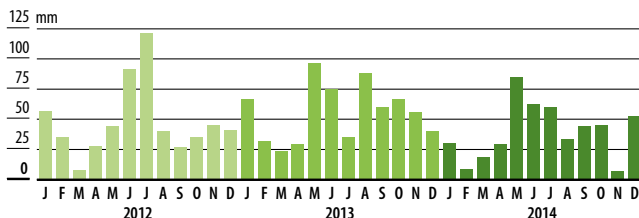
–Jahresmittelwert–

Feinstaub (PM 10) .....	µg/m <sup>3</sup>	38	33	31
RuB (EC) <sup>1</sup> .....	µg/m <sup>3</sup>	5	4	3
Stickstoffdioxid .....	µg/m <sup>3</sup>	50	55	52

### Abfallentsorgung

		2006	2010	2013
Einsammlung von Abfällen im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung <sup>2</sup> ..	1000 t	1 492,1	1 425,6	1 389,6
darunter Haus- und Sperrmüll .....	1000 t	944,1	893,0	866,9
in Entsorgungsanlagen eingesetzte Abfallmengen .....	1000 t	2 125,1	2 683,6	3 053,8
darunter angeliefert aus Berlin .....	1000 t	1 773,1	2 286,3	2 634,3

### Niederschläge je Monat



<sup>1</sup> EC: abgeschätzter elementarer Kohlenstoff, thermische Analyse

<sup>2</sup> Auswertung der Abfallbilanz Berlin

**Öffentliche Wasserversorgung**

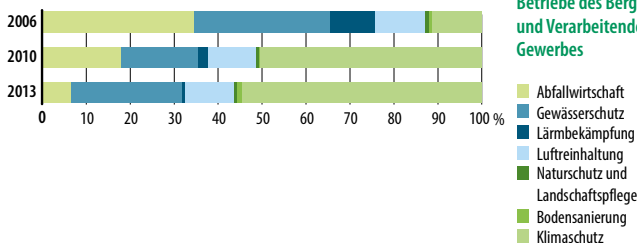
	Einheit	2007	2010	2013
Eigengewinnung .....	Mill. m <sup>3</sup>	202,3	207,1	206,9
Wasserabgabe an Letztverbraucher in Berlin .....	Mill. m <sup>3</sup>	189,4	193,3	189,1
darunter Haushalte und Kleingewerbe .....	Mill. m <sup>3</sup>	138,4	141,7	140,7
Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung .....	%	99,8	99,8	99,8
Wasserverbrauch der Haushalte je Einwohner und Tag .....	Liter	111,6	112,9	113,8

**Öffentliche Abwasserentsorgung**

in Berliner Anlagen behandeltes Abwasser .....	Mill. m <sup>3</sup>	81,7	82,4	84,6
und zwar Schmutzwasser .....	Mill. m <sup>3</sup>	68,4	71,5	74,1
behandelt in biologischen Anlagen .....	Mill. m <sup>3</sup>	81,7	82,4	84,6
Anschlussgrad an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen .....	%	99,0	99,6	99,6

**Umweltschutzinvestitionen**

		2006	2010	2013
Betriebe <sup>3</sup> mit Investitionen .....	Anzahl	656	601	596
darunter mit Umweltschutzinvestitionen .....	Anzahl	69	75	100
Investitionen .....	Mill. EUR	971,3	747,6	798,0
darunter Umweltschutzinvestitionen .....	Mill. EUR	11,6	23,7	33,1
Anteil an den Investitionen .....	%	1,2	3,2	4,1

**Investitionen für  
Umweltschutz der  
Betriebe des Bergbaus  
und Verarbeitenden  
Gewerbes**

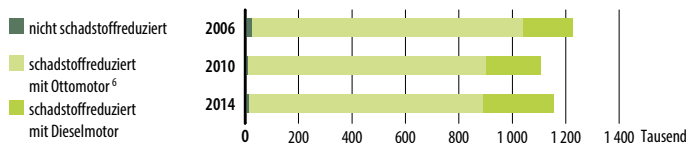
3 Betriebe des Bergbaus, Steinen und Erden und des  
der Gewinnung von Verarbeitenden Gewerbes

## 13.1 Verkehr

Die Angaben zum Verkehr entstammen zum Teil amtlichen Statistiken. Weitere Angaben werden von anderen Stellen zur Verfügung gestellt.

	Einheit	2006	2010	2014
<b>Verkehrswege</b>				
Öffentliche Straßen .....	km	5 343	5 413	5 437
darunter Bundesautobahn .....	km	73	77	77
Brücken <sup>1</sup> .....	Anzahl	917	963	984
Straßenbahn-Linienlänge .....	km	189,4 <sup>2</sup>	296,7	295,7
U-Bahn-Linienlänge .....	km	144,2 <sup>2</sup>	146,3	146,3
S-Bahn-Streckenlänge .....	km	331,0 <sup>2</sup>	330,0	327,4
Bus-Linienlänge .....	km	1 656,0 <sup>2</sup>	1 675,0	1 725,0
<b>Fahrgäste</b>				
Straßenbahn (einschl. U-Bahn) ...	Mill.	628,2	675,6	698,4
Bus .....	Mill.	408,0	382,6	405,5
Eisenbahn (einschl. S-Bahn) .....	Mill.	318,2	391,9	433,3
<b>Luftverkehr<sup>3</sup></b>				
Flugzeugbewegungen <sup>4</sup> .....	1000	222,8	218,2	238,3
Passagiere .....	Mill.	18,4	22,2	27,9
<b>Kraftfahrzeuge<sup>5</sup></b>				
(Stand 1. Januar des Jahres) .....	1000	1 416,4	1 287,2	1 352,6
darunter PKW/Kombi .....	1000	1 226,0	1 105,7	1 154,1
LKW .....	1000	80,8	73,7	82,8
Krafträder .....	1000	94,3	93,5	100,3
Busse .....	1000	2,4	2,3	2,1

### Personenkraftwagen



1 in Baulast des Bundes und des Landes Berlin, ab 2007 Definitionsänderung

2 Streckenlänge

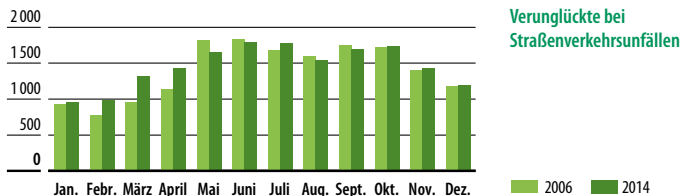
3 in Tegel, Tempelhof (bis Oktober 2008) und Schönefeld

4 Passagier-, Fracht- und Trainingsflüge

5 neue Zulassungsverordnung ab 2008, der Fahrzeugbestand beinhaltet nicht mehr die Anzahl der vorübergehenden Stilllegungen

6 einschl. Fahrzeuge mit sonstigem Antrieb und Fahrzeuge, die keiner Schadstoffgruppe zugeordnet werden können

	Einheit	2006	2010	2014
<b>Straßenverkehrsunfälle</b> .....	Anzahl	119 512	130 038	132 717
darunter mit Personenschaden .....	Anzahl	13 988	12 561	14 736
mit schwerem Sachschaden <sup>1</sup> .....	Anzahl	2 232	1 873	1 713
<b>Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden</b> .....	Anzahl	28 734	25 630	30 273
Personenkraftwagen .....	Anzahl	16 482	14 315	17 148
Lastkraftwagen <sup>2</sup> .....	Anzahl	1 573	1 455	1 591
Krafträder, Kraftroller .....	Anzahl	1 452	1 155	1 613
Mopeds, Mofas .....	Anzahl	1 016	1 021	796
Sonstige Kraftfahrzeuge <sup>3</sup> .....	Anzahl	633	555	616
Fahrräder .....	Anzahl	4 976	4 697	5 900
Fußgänger .....	Anzahl	2 406	2 227	2 334
Sonstige Fahrzeuge und Verkehrsteilnehmer .....	Anzahl	196	205	275
<b>Bei Straßenverkehrsunfällen Getötete</b> .....	Anzahl	74	44	52
darunter Kinder .....	Anzahl	1	3	–
<b>Bei Straßenverkehrsunfällen Verletzte</b> .....	Anzahl	16 683	14 757	17 439
darunter Kinder .....	Anzahl	1 179	1 048	1 160



<sup>1</sup> schwer wiegender Sachschaden i.e.S. und sonstige Alkoholfälle; ab 2008 sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel

<sup>2</sup> einschl. Sattelschlepper und Zugmaschinen

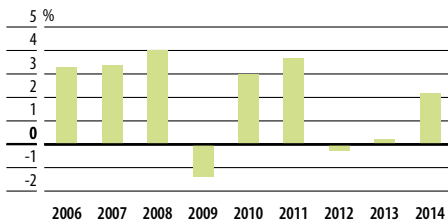
<sup>3</sup> einschl. Kraftomnibusse

## 14 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) sind ein statistisches System zur Darstellung eines umfassenden Gesamtbildes der wirtschaftlichen Tätigkeit aller Wirtschaftseinheiten in Berlin. Sie beruhen auf dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) und der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008). Im Mittelpunkt der VGR steht die Entstehung des Bruttoinlandsprodukts als Maß der in Berlin erwirtschafteten Leistung.

	Einheit	2006	2010	2014 <sup>1</sup>
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>				
in jeweiligen Preisen .....	Mrd. EUR	90,1	103,1	117,3
<b>Bruttowertschöpfung</b>				
<b>aller Bereiche</b> .....	Mrd. EUR	81,5	92,7	105,5
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	Mrd. EUR	0,0	0,0	0,0
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	Mrd. EUR	11,3	13,1	13,1
Baugewerbe .....	Mrd. EUR	2,4	3,1	4,2
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation .....	Mrd. EUR	18,1	18,5	22,5
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen .....	Mrd. EUR	25,5	30,0	32,9
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit .....	Mrd. EUR	24,1	27,9	32,7

**Bruttoinlandsprodukt<sup>2</sup>**  
**preisbereinigt**  
 Veränderungsraten  
 in Prozent



<sup>1</sup> vorläufige Ergebnisse

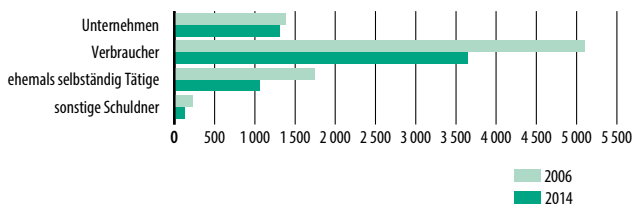
<sup>2</sup> 2011 - 2014: vorläufige Ergebnisse

## 15 Gewerbeanzeigen, Insolvenzen

	Einheit	2006	2010	2014
<b>Gewerbeanzeigen</b>				
Anmeldungen .....	Anzahl	45 762	47 300	44 924
darunter				
Neuerrichtungen <sup>1</sup> .....	Anzahl	41 098	42 722	41 418
Abmeldungen .....	Anzahl	32 773	31 626	35 251
darunter				
Aufgaben <sup>2</sup> .....	Anzahl	28 136	27 441	31 615
<b>Insolvenzverfahren</b>				
Unternehmen .....	Anzahl	8 460	7 910	6 147
Unternehmen .....	Anzahl	1 381	1 568	1 305
übrige Schuldner .....	Anzahl	7 079	6 342	4 842
darunter				
Verbraucherinsolvenzen .....	Anzahl	5 100	4 706	3 643

Die Meldungen von Gewerbetreibenden werden monatlich von den Gewerbeämtern geliefert. Informationen über Insolvenzverfahren von Unternehmen, Verbrauchern und weiteren Schuldnergruppen liefern die Amtsgerichte.

**Insolvenzverfahren nach Art der Schuldner**



**1** Betriebsgründungen und sonstige Neuerrichtungen, ohne Zuzüge.

**2** Ohne Verlagerungen; einschließlich Aufgabe einer Zweigniederlassung oder unselbständigen Zweigstelle

(also einschl. „teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes“).

## 16.1 Erwerbstätigkeit und Arbeitnehmerentgelt

	Einheit	2006	2010	2014 <sup>1</sup>
Erwerbstätige und Arbeitnehmerentgelte werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ermittelt. Die Erwerbstätigenzahlen entsprechen dem Arbeitsortkonzept, d. h. es sind alle Erwerbstätigen berücksichtigt, die ihren Arbeitsplatz in Berlin haben. Im Ergebnis der Einkommensentstehung bildet das Arbeitnehmerentgelt sämtliche Geld- und Sachleistungen ab, die den in Berlin beschäftigten Arbeitnehmern aus den Arbeits- oder Dienstverhältnissen zugeflossen sind.				
<b>Erwerbstätige</b> .....	1000	1 582,5	1 689,0	1 810,3
Selbständige und mithelfende Familienangehörige .....	1000	216,3	229,2	228,2
Arbeitnehmer .....	1000	1 366,2	1 459,8	1 582,1
<b>Erwerbstätige in den Wirtschaftsbereichen</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	1000	1,0	0,6	0,5
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	1000	136,4	135,4	139,3
Baugewerbe .....	1000	73,6	75,6	81,3
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation ..	1000	404,0	426,3	479,3
Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen .....	1000	335,0	369,8	392,2
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit .....	1000	632,4	681,3	717,7
<b>Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer</b> .....	EUR	33 584	35 422	38 528
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	EUR	19 060	20 907	21 805
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	EUR	48 935	51 598	55 648
Baugewerbe .....	EUR	34 444	37 650	36 196
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation ...	EUR	29 509	31 196	34 561
Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen .....	EUR	32 822	33 184	35 544
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit .....	EUR	32 848	35 499	39 457

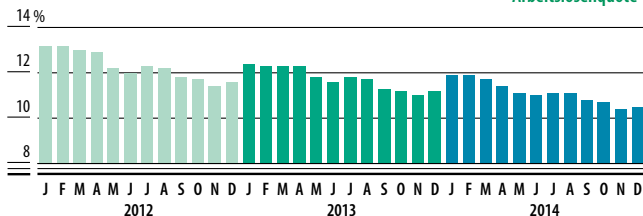
1 vorläufige Ergebnisse



	Einheit	2006	2010	2014
<b>Arbeitslose</b> .....	Anzahl	293 476	231 221	202 927
und zwar				
weiblich .....	Anzahl	127 422	99 632	89 151
ausländisch .....	Anzahl	57 941	48 304	48 757
im Alter von				
15 bis unter 20 Jahren .....	Anzahl	7 099	4 269	3 559
20 bis unter 25 Jahren .....	Anzahl	26 115	18 563	13 246
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b> <sup>1</sup> .....	Anzahl	10 869	9 858	20 279
<b>Kurzarbeiter</b> .....	Anzahl	1 760	7 558	1 260
<b>Arbeitslosenquote</b> <sup>2</sup> .....	%	17,5	13,6	11,1

Die Arbeitsmarktdaten errechnet die Bundesagentur für Arbeit (hier Jahresdurchschnitte).

Arbeitslosenquote



**1** Rückwirkende Korrekturen aufgrund Umstellung der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen bei der BA

**2** Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte

und Arbeitslose zzgl. Selbständige und mithelfende Familienangehörige), jeweils zum 30. Juni des Vorjahres

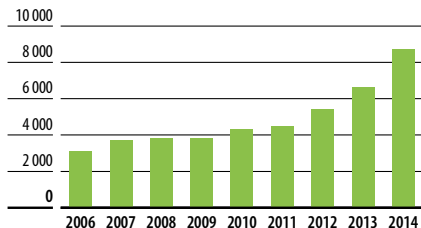
## 17 Bautätigkeit, Wohnen

Im Bereich Bautätigkeit und Wohnen sind die Bautätigkeitsstatistiken sowie die Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes angesiedelt. Der Gebäude- und Wohnungsbestand wird zwischen den Gebäude- und Wohnungszählungen mit der Bautätigkeitsstatistik fortgeschrieben. Die aktuellen Ergebnisse für 2014 basieren auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus 2011).

	Einheit	2006	2010	2014
<b>Baufertigstellungen<sup>1</sup></b>				
Wohnungen .....	Anzahl	3 126	4 321	8 744
mit ... Räumen <sup>2</sup>				
1 .....	Anzahl	– 77	223	1 073
2 .....	Anzahl	– 3	467	1 254
3 .....	Anzahl	181	711	1 830
4 .....	Anzahl	626	913	1 741
5 und mehr .....	Anzahl	2 399	2 007	2 846
Wohnfläche je Wohnung (Neubau) .....	m <sup>2</sup>	119	109	100
Nichtwohngebäude, Nutzfläche ..	1000 m <sup>2</sup>	455	544	548
<b>Gebäude- und Wohnungsbestand</b>				
Wohngebäude .....	1000	310	311	318
Wohnungen .....	1000	1 884	1 868	1 892
mit ... Räumen				
1 .....	%	1,4	3,9	4,0
2 .....	%	13,7	17,9	17,8
3 .....	%	36,4	33,4	33,2
4 .....	%	30,5	27,3	27,2
5 und mehr .....	%	18,0	17,5	17,8
Wohnfläche je Wohnung .....	m <sup>2</sup>	70	73	73

### Baufertigstellungen<sup>1</sup>

Wohnungen



<sup>1</sup> einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

<sup>2</sup> Negative Werte resultieren aus Wohnungszusammenlegungen

im Zuge von Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

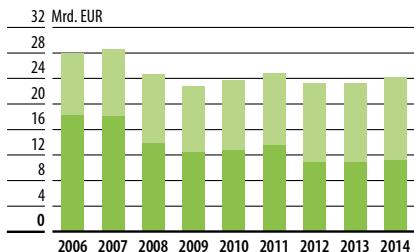
## Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

	Einheit	2010	2012	2014
Betriebe <sup>1</sup> .....	Anzahl	728	736	730
Beschäftigte <sup>1</sup> .....	Anzahl	89 957	92 836	93 532
Bruttoentgelt .....	Mill. EUR	3 901	4 262	4 468
Umsatz .....	Mill. EUR	23 811	23 327	24 150
darunter Ausland .....	Mill. EUR	10 971	12 306	12 949

## Umsatz ausgewählter Wirtschaftszweige

Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln .....	Mill. EUR	2 320	2 331	2 202
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen .....	Mill. EUR	5 648	6 033	6 468
Herstellung von Metallerzeugnissen .....	Mill. EUR	1 047	1 174	1 126
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	Mill. EUR	2 267	2 198	2 455
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen .....	Mill. EUR	1 588	2 113	1 714
Maschinenbau .....	Mill. EUR	1 834	2 342	2 200

Zum Produzierenden Gewerbe zählen die Energie- und Wasserversorgung, der Bergbau, die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe und das Baugewerbe. Die Daten basieren, soweit nicht anders vermerkt, auf Angaben der Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008. Handwerksbetriebe sind mit eingeschlossen.



## Umsätze des Verarbeitenden Gewerbes

Auslandsumsatz  
Inlandsumsatz

## 18.2 Produzierendes Gewerbe

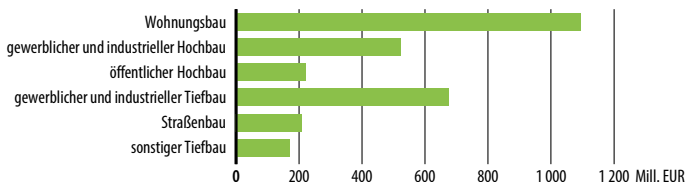
Zum Absatz bestimmte Produktion ausgewählter Erzeugnisse	Einheit	2010	2012	2014
Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	1 000 t	275	330	305
Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz .....	1 000 t	246	251	244
Pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse .....	Mill. EUR	3 312	3 493	3 354
Platten, Folien, Schläuche und Profile aus Kunststoffen .....	1 000 t	104	71	73
Frischbeton (Transportbeton) .....	1 000 m³	859	1 009	1 068
Aluminium und Halbzeug daraus .....	1 000 t	143	139	105
Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik .....	Mill. EUR	509	436	406
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren und Teile dafür .....	Mill. EUR	193	409	377
Elektrische Lampen und Leuchten .....	Mill. EUR	298	295	•
Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge) .....	Mill. EUR	910	1 119	1 037
Kraftwagen und Kraftwagenteile .....	Mill. EUR	281	228	268
Medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien .....	Mill. EUR	249	347	420
		2006	2010	2013
Energieverbrauch .....	Mill. MJ	15 988	17 264	16 591
Gas .....	Mill. MJ	4 663	4 782	5 100
Strom .....	Mill. MJ	7 613	7 136	6 289
Öffentliche Energieversorgung				
Strom-Bruttoerzeugung .....	Mill. MJ	32 746	31 882	29 052
Stromverbrauch <sup>1</sup> .....	Mill. MJ	47 095	42 721	41 206
Gasverbrauch .....	Mill. MJ	104 051	100 408	125 615

<sup>1</sup> ohne Eigenverbrauch und Verluste

	Einheit	2006	2010	2014
<b>Bauhauptgewerbe</b>				
Betriebe <sup>1</sup> .....	Anzahl	3 578	2 727	2 534
Beschäftigte <sup>2</sup> .....	Anzahl	18 156	19 092	20 667
Geleistete Arbeitsstunden <sup>2</sup> .....	Mill.	17,9	20,2	23,9
darunter im Wohnungsbau <sup>2</sup> .....	Mill.	6,0	8,2	10,6
Baugewerblicher Umsatz <sup>2</sup> .....	Mill. EUR	2 124,1	2 384,5	2 889,2

**Ausbaugewerbe<sup>3</sup>**

Betriebe <sup>1</sup> .....	Anzahl	649	677	696
Beschäftigte .....	Anzahl	15 115	17 737	19 356
Baugewerblicher Vorjahresumsatz .....	Mill. EUR	1 295,1	1 791,6	2 056,9

**Baugewerblicher Umsatz  
des Bauhauptgewerbes  
nach Art der Bauten 2014**

**1** Ergebnisse der Ergänzungserhebung (Bauhauptgewerbe) bzw. Jahreserhebung (Ausbaugewerbe)  
- Stand jeweils Ende Juni

**2** auf der Basis der Ergänzungserhebung hochgerechnete Ergebnisse

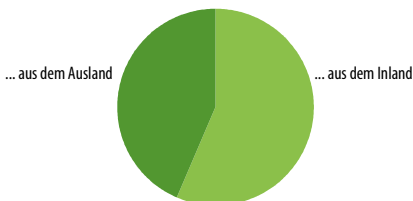
**3** Betriebe bzw. in Betrieben mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

## 19.1 Handel, Gastgewerbe, Tourismus

Die Messzahlen für den Einzelhandel und das Gastgewerbe werden auf der Basis 2010  $\triangleq$  100 berechnet. Die Angaben zum Tourismus entstammen der Beherbergungsstatistik. Dabei werden nur Beherbergungsbetriebe mit mehr als neun Betten (ab 2012; davor mehr als acht Betten) sowie Campingplätze befragt.

	Einheit	2006	2010	2014 <sup>1</sup>
<b>Einzelhandel</b>				
Umsatz .....	Messzahl	89,2	100	121,6
Beschäftigte .....	Messzahl	90,5	100	115,4
<b>Gastgewerbe</b>				
Umsatz .....	Messzahl	87,7	100	111,7
Beschäftigte .....	Messzahl	113,3	100	107,8
<b>Tourismus</b>				
Beherbergungsbetriebe <sup>2</sup> .	Anzahl	583	750	809
Betten <sup>3</sup> .....	Anzahl	85 848	111 178	135 246
Gäste insgesamt .....	1000	7 077	9 051	11 871
aus dem Inland .....	1000	4 755	5 777	7 352
aus dem Ausland .....	1000	2 322	3 274	4 520
darunter Vereinigtes				
Königreich .....	1000	301	330	481
Italien .....	1000	182	279	299
Niederlande ....	1000	193	245	295
USA .....	1000	215	261	345
Spanien .....	1000	136	213	218
Übernachtungen .....	1000	15 910	20 796	28 689

### Gäste nach der Herkunft 2014

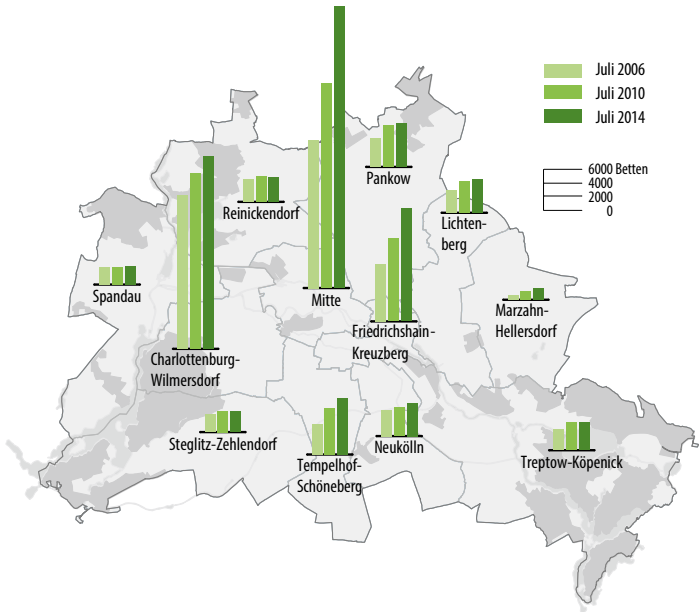


1 vorläufige Ergebnisse

2 Stand jeweils Juli

3 Stand jeweils Juli, ohne Campingplätze

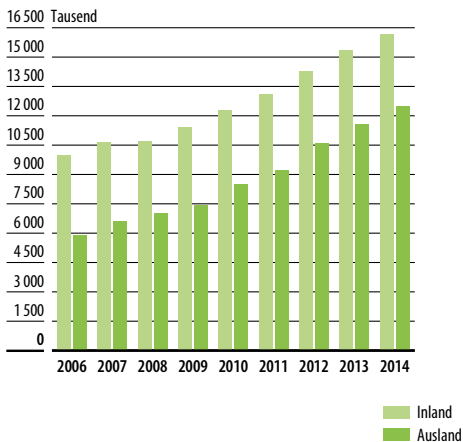
## Angebote Betten in den Beherbergungsstätten Berlins



## 19.3 Handel, Gastgewerbe, Tourismus

	Einheit	2006	2010	2014
<b>Übernachtungen der Gäste</b> .....	1000	15 910	20 796	28 689
<b>... nach Betriebsarten</b>				
<b>Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen</b> .....	1000	13 560	17 256	24 109
Hotels .....	1000	8 818	11 016	15 326
Hotels garnis .....	1000	4 501	5 855	8 245
Gasthöfe .....	1000	21	22	30
Pensionen .....	1000	219	363	507
<b>Weitere Beherbergungsbetriebe</b>	1000	2 351	3 539	4 580
darunter Campingplätze .....	1000	83	89	114

### Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe Berlins nach Herkunft der Gäste





	Einheit	2006	2010	2014 <sup>1</sup>
<b>Ausfuhr</b> .....	Mill. EUR	11 484	12 041	13 299
Ernährungswirtschaft .....	Mill. EUR	911	1 476	1 808
darunter Nahrungsmittel .....	Mill. EUR	516	706	725
Genussmittel .....	Mill. EUR	394	766	1 083
Gewerbliche Wirtschaft .....	Mill. EUR	10 397	10 435	11 211
Rohstoffe .....	Mill. EUR	10	40	20
Halbwaren .....	Mill. EUR	105	256	589
Fertigwaren .....	Mill. EUR	10 282	10 138	10 603
<b>Wichtige Ausfuhrländer</b>				
Vereinigte Staaten .....	Mill. EUR	1 286	1 151	1 539
Russische Föderation .....	Mill. EUR	627	689	529
Frankreich .....	Mill. EUR	813	768	796
<b>Einfuhr</b> .....	Mill. EUR	7 898	9 505	9 821
Ernährungswirtschaft .....	Mill. EUR	1 122	1 313	1 356
darunter Nahrungsmittel .....	Mill. EUR	944	942	1 070
Genussmittel .....	Mill. EUR	177	368	284
Gewerbliche Wirtschaft .....	Mill. EUR	6 491	7 677	7 683
Rohstoffe .....	Mill. EUR	98	179	174
Halbwaren .....	Mill. EUR	233	291	291
Fertigwaren .....	Mill. EUR	6 160	7 207	7 218
<b>Wichtige Einfuhrländer</b>				
Vereinigte Staaten .....	Mill. EUR	1 096	1 464	789
Italien .....	Mill. EUR	555	567	996
Polen .....	Mill. EUR	545	812	959

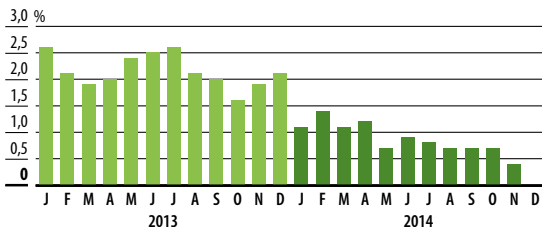
Die Außenhandelsstatistik liefert Zahlen über den grenzüberschreitenden Warenverkehr (Aus- und Einfuhr) zwischen dem Land Berlin und dem Ausland. Grundlage für die Ergebnisse sind die Zollpapiere der Im- und Exporteure im Handel mit den Ländern außerhalb der EU (Extrahandel) sowie die statistischen Anmeldungen der innergemeinschaftlichen Erwerbe und Lieferungen im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (Intrahandel).

## 21 Verbraucherpreise

	Verbraucherpreisindex für Berlin	Einheit	2006	2010	2014
Der Verbraucherpreisindex weist die Preisentwicklung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten für Konsumzwecke gekauft werden, gegenüber einem Basisjahr (hier: 2010) nach. Die Veränderung des Verbraucherpreisindex gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres wird auch als „Inflationsrate“ bezeichnet.	<b>Gesamtindex</b> .....	Index	94,5	100	107,8
	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke .....	Index	90,2	100	112,2
	Alkoholische Getränke, Tabakwaren .....	Index	91,1	100	110,8
	Bekleidung und Schuhe .....	Index	95,1	100	102,4
	Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe .....	Index	93,4	100	111,0
	Einrichtungsgegenstände, Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung ...	Index	98,1	100	103,1
	Gesundheitspflege .....	Index	97,2	100	101,5
	Verkehr .....	Index	92,4	100	107,4
	Nachrichtenübermittlung .....	Index	109,5	100	92,2
	Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	Index	98,8	100	105,0
	Bildungswesen .....	Index	107,1	100	96,0
	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen .....	Index	95,9	100	107,8
	Andere Waren und Dienstleistungen .....	Index	93,0	100	109,2

### Verbraucherpreisindex

Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres



**Preisindex für den Neubau  
von ...**

	Einheit	2006	2010	2014
Wohngebäuden .....	Index	87,8	100	110,1
Bürogebäuden .....	Index	87,6	100	109,9
Gewerblichen Betriebsgebäuden ...	Index	87,2	100	109,3

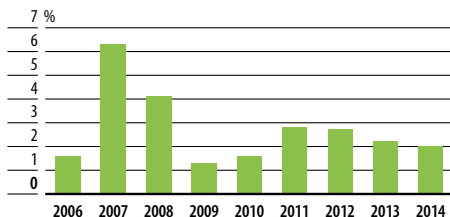
**Preisindex für ...**

Straßenbau .....	Index	92,4	100	113,6
Brücken im Straßenbau .....	Index	89,4	100	109,1
Ortskanäle .....	Index	91,0	100	110,9

**Preisindex für Instandhaltung  
von ...**

Wohnungsgebäuden .....	Index	90,2	100	110,5
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung .....	Index	87,8	100	109,7

Die Preisindizes für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten stellen die Entwicklung der von Berliner Bauunternehmen erzielten Preise für Bauarbeiten am Bauwerk gegenüber einem Basisjahr (hier: 2010) unabhängig vom Ort der Leistungen dar. Dabei handelt es sich um konventionell erstellte Bauwerke des Hoch- und Tiefbaus sowie um Instandhaltungsarbeiten an Mehrfamiliengebäuden.

**Preisindex für den Neubau  
von Wohngebäuden**

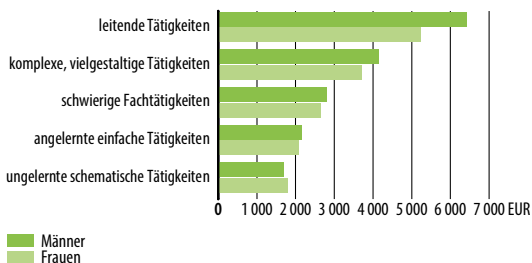
Veränderungen  
gegenüber dem Vorjahr

## 23.1 Verdienste

Bei den hier dargestellten Bruttojahres- und Bruttomonatsverdiensten handelt es sich um Durchschnittswerte aus der Vierteljährlichen Verdiensterhebung. In die als Stichprobe durchgeführte Erhebung werden vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nahezu aller Wirtschaftsbereiche nach der WZ 2008 einbezogen.

Vollbeschäftigte Arbeitnehmer <sup>1</sup> im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich	Einheit	2007	2010	2014
<b>Bruttojahresverdienste<sup>2</sup></b> .....	EUR	36 543	38 082	40 681
... der männlichen Arbeitnehmer	EUR	38 686	40 603	42 604
... der weiblichen Arbeitnehmer	EUR	33 537	34 565	37 878
<b>Bruttomonatsverdienste<sup>2</sup></b> .....	EUR	3 045	3 173	3 390
... der männlichen Arbeitnehmer	EUR	3 224	3 384	3 550
... der weiblichen Arbeitnehmer	EUR	2 795	2 880	3 157
<b>Bezahlte Wochenstunden</b> .....	Std.	38,8	38,9	39,2

### Bruttomonatsverdienste<sup>2</sup> der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer<sup>1</sup> im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 2014



<sup>1</sup> einschließlich Beamte    <sup>2</sup> ohne Sonderzahlungen;  
gewichteter Durchschnitt aus  
Angaben für vier Quartale

Bruttojahresverdienste <sup>2</sup> der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer <sup>1</sup> in ausgewählten Wirtschaftsbereichen	Einheit	2007	2010	2014
Verarbeitendes Gewerbe .....	EUR	38 380	41 097	46 047
Energieversorgung .....	EUR	•	•	59 587
Wasserversorgung <sup>3</sup> .....	EUR	37 662	40 467	42 042
Baugewerbe .....	EUR	32 122	32 941	32 509
Handel <sup>4</sup> .....	EUR	32 328	33 431	36 864
Verkehr und Lagerei .....	EUR	31 734	34 321	34 838
Gastgewerbe .....	EUR	22 261	23 247	25 656
Information und Kommunikation .....	EUR	48 909	49 780	50 814
Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen .....	EUR	46 637	51 021	51 307
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	EUR	36 533	38 557	43 172
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	EUR	43 533	46 657	47 387
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	EUR	24 041	25 532	25 306
Erziehung und Unterricht .....	EUR	42 075	42 949	47 427
Gesundheits- und Sozialwesen .....	EUR	40 056	35 713	38 601
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	EUR	39 394	/	37 959
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	EUR	35 575	(39 450)	46 317

3 einschl. Abwasser- und Abfall-  
entsorgung, Beseitigung von  
Umweltverschmutzungen

4 einschl. Instandhaltung und  
Reparatur von Kraftfahrzeugen

## 24.1 Öffentliche Finanzen

Die Finanz- und Personalstatistiken liefern in unterschiedlicher Periodizität und Gliederung Angaben über Einnahmen, Ausgaben und Schulden des Landes Berlin sowie über das Personal im öffentlichen Dienst.

### Kassenmäßige Steuereinnahmen

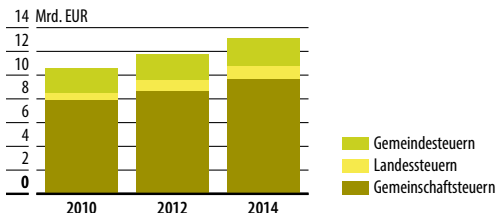
#### Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage

	Einheit	2010	2012	2014
<b>für den Bund</b> .....	Mill. EUR	14 454	14 716	18 652
dar. Steuern vom Einkommen <sup>1</sup> .....	Mill. EUR	8 425	9 134	11 107
Steuern vom Umsatz .....	Mill. EUR	5 931	5 467	7 415
<b>Landessteuern</b> .....	Mill. EUR	645	856	1 091
dar. Rennwett- und Lotteriesteuer ..	Mill. EUR	51	43	55
Biersteuer .....	Mill. EUR	15	14	15
Grunderwerbsteuer .....	Mill. EUR	394	578	796
Erbschaftsteuer .....	Mill. EUR	176	209	212
<b>Gemeindesteuern</b> .....	Mill. EUR	1 960	2 056	2 340
dar. Gewerbesteuer (netto) .....	Mill. EUR	1 224	1 297	1 534
Grundsteuer .....	Mill. EUR	747	757	777

### Steuereinnahmen des Landes

	Mill. EUR	10 480	11 616	13 127
Anteile an den Gemeinschaftsteuern <sup>2</sup>	Mill. EUR	7 875	8 704	9 696
Landes- und Gemeindesteuern .....	Mill. EUR	2 605	2 912	3 431

### Steuereinnahmen des Landes



<sup>1</sup> ohne Berücksichtigung  
von Zerlegungsanteilen  
und Erstattungen

<sup>2</sup> Landes- und  
Gemeindeanteile

**Schulden des Kernhaushalts  
des Landes Berlin am 31.12.**

	Einheit	2010	2012	2014
Kassenkredite .....	Mill. EUR	–	243	6
Wertpapiersschulden .....	Mill. EUR	36 175	38 202	38 683
Geldmarktpapiere .....	Mill. EUR	–	–	–
Kapitalmarktpapiere .....	Mill. EUR	36 175	38 202	38 683
Kredite .....	Mill. EUR	25 165	23 681	21 879
dar. bei Kreditinstituten .....	Mill. EUR	14 384	13 409	12 053
beim sonstigen inländischen Bereich .....	Mill. EUR	9 684	9 248	8 890
beim sonstigen ausländischen Bereich .....	Mill. EUR	0	5	7
<b>Schulden insgesamt .....</b>	Mill. EUR	61 340	62 126	60 568

**Beschäftigte<sup>3</sup>**

		2006	2010	2014
<b>Landesdienst Berlin .....</b>	Anzahl	195 760	186 660	191 655
dav. Frauen .....	Anzahl	108 025	102 485	104 295
Männer .....	Anzahl	87 735	84 175	87 360
dav. Beamte .....	Anzahl	80 075	74 470	69 670
Arbeitnehmer .....	Anzahl	115 690	112 190	121 985
dav. Vollzeit .....	Anzahl	149 480	139 830	144 805
Teilzeit .....	Anzahl	46 280	46 835	46 850
dav. Hauptverwaltung - Kernhaushalt .....	Anzahl	99 655	95 405	94 315
Bezirksverwaltungen - Kernhaushalt .....	Anzahl	27 395	24 165	22 855
Sonderrechnungen, Krankenhäuser .....	Anzahl	8 365	8 245	8 725
Hochschulen und Hochschulkliniken .....	Anzahl	33 450	36 275	36 825
<b>Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform .....</b>	Anzahl	23 065	22 415	28 770
<b>Sozialversicherung .....</b>	Anzahl	3 830	160	165

<sup>3</sup> Diese Angaben wurden aus Datenschutzgründen  
mittels Ser Rundung anonymisiert.

## 25 Rechtspflege

Die Angaben über Gerichte, Verurteilte und den Strafvollzug sind den Rechtspflegestatistiken entnommen, die bundeseinheitlich als Geschäftsstatistiken der Justizverwaltungen geführt werden.

	Einheit	2006	2010	2014
<b>Gerichte</b> .....	Anzahl	21	18	18
Richter <sup>1</sup> .....	Anzahl	1 270	1 326	1 320
Amts- und Staatsanwälte .....	Anzahl	462	458	423
Rechtsanwälte .....	Anzahl	11 148	12 759	13 672
Notare .....	Anzahl	999	907	772
<b>Erstinstanzliche Verfahren (Neuzugänge)</b>				
Amtsgericht .....	Anzahl	195 054	196 723	175 466
Landgericht .....	Anzahl	24 573	22 555	20 038
Sozialgericht .....	Anzahl	25 708	43 957	38 439
Arbeitsgericht .....	Anzahl	26 426	20 073	19 551
Verwaltungsgericht .....	Anzahl	15 318	16 347	13 401
<b>Verurteilte</b> .....	Anzahl	46 491	44 194	41 970
<b>davon wegen Straftaten ...</b>				
gegen die öffentliche Ordnung u. im Amt .....	Anzahl	1 950	1 573	1 253
gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	Anzahl	343	337	226
andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr	Anzahl	8 049	7 213	6 855
Diebstahl und Unterschlagung ...	Anzahl	10 157	9 301	9 348
Raub und Erpressung .....	Anzahl	982	726	608
andere Vermögens- und Urkundendelikte .....	Anzahl	12 731	13 492	14 506
gemeingefährliche Straftaten ...	Anzahl	496	345	237
im Straßenverkehr .....	Anzahl	7 185	6 723	5 565
nach anderen Bundes- und Landesgesetzen .....	Anzahl	4 598	4 484	3 372
<b>Strafgefangene<sup>2</sup></b> .....	Anzahl	4 434	4 422	3 564
und zwar Männer .....	Anzahl	4 248	4 224	3 406
Frauen .....	Anzahl	186	198	158
Jugendliche und Heranwachsende ...	Anzahl	255	241	146

<sup>1</sup> ohne Richter der Arbeitsgerichtsbarkeit, des Landessozialgerichts Berlin-Brandenburg (ab 2005) und des Finanzgerichts Berlin-Brandenburg (ab 2007)

<sup>2</sup> Stichtag 31.03.; ohne Untersuchungshaft



Mitglieder ausgewählter Parteien<sup>1</sup>

Bezirk	CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	PIRATEN	AfD
Mitte .....	1 360	2 322	990	809	416	405	86
Friedrichshain-Kreuzberg ....	440	1 591	760	911	132	429	39
Pankow .....	900	1 642	1 156	776	235	366	93
Charlottenburg-Wilmersdorf	2 030	2 277	194	567	613	220	144
Spandau .....	990	943	116	119	87	94	50
Steglitz-Zehlendorf .....	2 290	2 083	110	463	364	174	178
Tempelhof-Schöneberg .....	1 160	2 095	221	630	358	263	106
Neukölln .....	690	1 325	346	425	70	247	42
Treptow-Köpenick .....	510	621	1 227	127	73	153	53
Marzahn-Hellersdorf .....	460	326	916	75	40	96	39
Lichtenberg .....	270	480	1 332	123	57	136	48
Reinickendorf .....	1 190	1 149	112	159	162	93	81
Berlin-International .....	—	184 <sup>2</sup>	—	—	—	99 <sup>2</sup>	—
<b>Berlin .....</b>	<b>12 290</b>	<b>17 038</b>	<b>7 480</b>	<b>5 184</b>	<b>2 607</b>	<b>2 775</b>	<b>959</b>

<sup>1</sup> nach Angaben der Parteien;  
Stand Ende 2014

<sup>2</sup> Berliner Mitglieder, die sich  
aus beruflichen Gründen im  
Ausland befinden

## 27.1 Wahlen

Bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus waren mit der Erststimme je ein(e) Bewerber(in) direkt in einem der

78 Wahlkreise, mit der Zweitstimme die Landes- und Bezirkslisten der Parteien zu wählen.

### Ergebnis der Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus am 18. September 2011

– Zweitstimme in % –

Wahlkreisverband (Bezirk)	Wahlbe- teiligung	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	PIRA- TEN	Sons- tige
Mitte .....	55,9	28,7	17,9	22,5	11,0	1,7	10,5	7,9
Friedrichshain- Kreuzberg .....	62,2	23,9	8,4	30,3	13,0	1,0	14,7	8,8
Pankow .....	60,8	29,1	13,8	19,1	17,9	1,3	10,5	8,3
Charlottenburg- Wilmerdorf .....	65,1	31,2	28,2	21,7	3,6	3,0	7,0	5,2
Spandau .....	58,0	31,7	34,2	12,5	3,7	2,1	7,3	8,5
Steglitz- Zehlendorf .....	70,0	25,1	36,2	21,1	3,0	3,0	6,4	5,2
Tempelhof- Schöneberg .....	64,1	27,1	28,9	23,0	4,0	2,0	7,8	7,2
Neukölln .....	57,2	27,4	26,7	17,9	5,6	1,8	9,6	11,0
Treptow-Köpenick	60,9	28,9	15,9	10,7	23,0	1,2	9,3	11,0
Marzahn- Hellersdorf .....	51,0	28,2	17,5	5,6	27,4	1,3	8,8	11,3
Lichtenberg .....	53,5	30,9	12,3	7,6	29,0	0,9	9,3	10,0
Reinickendorf .....	62,1	28,1	38,4	13,6	3,3	2,3	6,7	7,6
<b>Berlin .....</b>	<b>60,2</b>	<b>28,3</b>	<b>23,3</b>	<b>17,6</b>	<b>11,7</b>	<b>1,8</b>	<b>8,9</b>	<b>8,3</b>

## Mandate für das Abgeordnetenhaus von Berlin seit 1990

	1990	1995	1999	2001	2006	2011
<b>Erzielte Sitze ...</b>						
<b>im Wahlkreis .....</b>	120	90	78	78	78	78
SPD .....	37	3	–	26	40	33
CDU .....	71	51	46	19	19	25
DIE LINKE <sup>1</sup> .....	12	34	30	32	14	9
GRÜNE .....	–	2	2	1	5	11
FDP .....	–	–	–	–	–	–
PIRATEN .....	x	x	x	x	x	–
<b>über die Landes- bzw. Bezirkslisten .....</b>	121	116	91	63	71	71
SPD .....	39	52	42	18	13	14
CDU .....	30	36	30	16	18	14
DIE LINKE <sup>1</sup> .....	11	–	3	1	9	10
GRÜNE .....	23	28	16	13	18	18
FDP .....	18	–	–	15	13	–
PIRATEN .....	x	x	x	x	x	15
<b>insgesamt .....</b>	241	206	169	141	149	149
SPD .....	76	55	42	44	53	47
CDU .....	101	87	76	35	37	39
DIE LINKE <sup>1</sup> .....	23	34	33	33	23	19
GRÜNE .....	23	30	18	14	23	29
FDP .....	18	–	–	15	13	–
PIRATEN .....	x	x	x	x	x	15

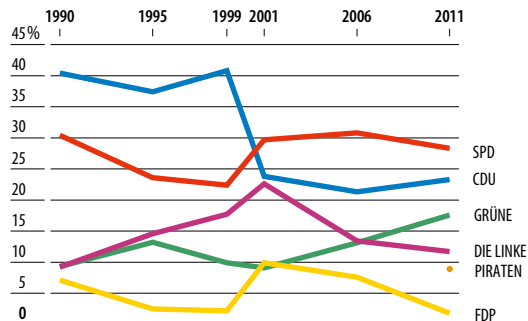
Die Parteien erhielten Mandate nach ihren Anteilen an den gültigen Zweitstimmen.

Eine Partei, die mehr Direktmandate gewann, als ihr nach ihrem Zweitstimmenanteil im gesamten Wahlgebiet zustand, behielt diese als Überhangmandate. Den anderen Parteien wurden so viele Ausgleichsmandate zugeteilt, wie zur Sitzverteilung nach dem Zweitstimmenverhältnis erforderlich waren.

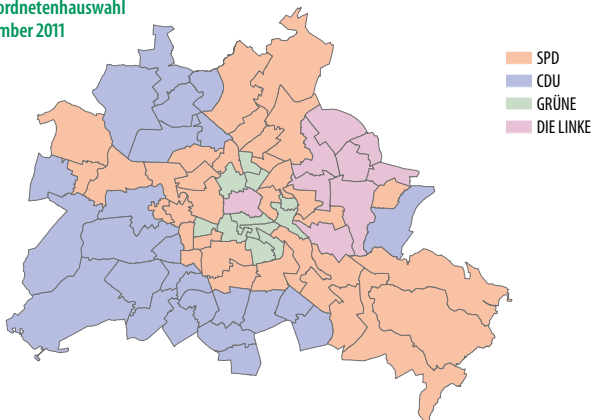
## 27.3 Wahlen

### Ergebnisse der Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus seit 1990

Zweitstimme in %



### Direktmandate in den 78 Wahlkreisen bei der Abgeordnetenhauswahl am 18. September 2011



Bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen wurden je 55 BVV-Mitglieder gewählt.

### Sitzverteilung in den Bezirksverordnetenversammlungen der Bezirke nach der Wahl am 18. September 2011

Bezirk	Ins- gesamt	SPD	CDU	GRÜNE	DIE LINKE	NPD	PIRA- TEN
Mitte .....	55	18	10	15	6	–	6
Friedrichshain- Kreuzberg .....	54	13	4	22	7	–	8 <sup>1</sup>
Pankow .....	55	17	8	13	11	–	6
Charlottenburg- Wilmerdorf .....	55	17	18	14	2	–	4
Spandau .....	54	21	23	6	1	–	3 <sup>1</sup>
Steglitz-Zehlendorf	55	15	24	13	–	–	3
Tempelhof- Schöneberg .....	55	16	18	15	2	–	4
Neukölln .....	55	27	13	8	3	–	4
Treptow-Köpenick	54	18	9	6	15	2	4 <sup>1</sup>
Marzahn- Hellersdorf .....	55	16	10	3	19	2	5
Lichtenberg .....	55	17	7	4	20	2	5
Reinickendorf .....	55	17	26	8	–	–	4
<b>Berlin .....</b>	<b>657</b>	<b>212</b>	<b>170</b>	<b>127</b>	<b>86</b>	<b>6</b>	<b>56</b>

<sup>1</sup> Die den PIRATEN zustehenden Sitze konnten nicht vollständig besetzt werden, weil deren Bezirkswahlvorschlag erschöpft war.

## 27.5 Wahlen

Am 22. September 2013 fand die Bundestagswahl statt.

In Berlin konnten rund 2,5 Millionen von insgesamt 62 Millionen wahlberechtigten Bürgern

in Deutschland in 12 von 299 Wahlkreisen daran teilnehmen.

### Ergebnisse der Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2013 in Berlin

– Zweitstimmen in % –

Wahlkreisnummer	Wahlbe- teiligung	CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	FDP	PIRA- TEN	Sons- tige
75 .....	69,4	22,6	18,7	26,1	16,7	3,7	4,7	7,4
76 .....	74,4	23,5	25,2	22,0	14,1	2,5	3,9	8,8
77 .....	73,0	40,1	7,9	26,4	8,7	4,4	2,6	9,9
78 .....	69,6	36,6	9,5	28,9	8,2	3,8	3,1	9,9
79 .....	79,8	37,2	7,2	25,6	13,5	6,4	2,5	7,6
80 .....	77,6	32,5	8,9	27,1	15,4	6,8	2,6	6,8
81 .....	75,3	31,7	10,3	27,4	15,4	4,1	3,2	7,9
82 .....	68,5	29,0	14,3	26,2	13,9	3,0	4,1	9,5
83 .....	74,3	15,4	25,1	24,0	20,8	2,2	5,8	6,7
84 .....	73,6	25,4	29,5	21,3	7,4	2,0	3,5	10,9
85 .....	65,1	26,0	32,9	19,2	3,9	1,7	3,1	13,2
86 .....	67,4	23,1	34,6	20,4	5,8	1,6	3,7	10,8
<b>Berlin</b> .....	72,5	28,5	18,5	24,6	12,3	3,6	3,6	9,0
<b>Mandate</b> (27) .....	x	9	6	8	4	–	–	–
Direktmandate (12)	x	5	4	2	1	–	–	–
Listenmandate (15)	x	4	2	6	3	–	–	–

### Wahlkreiseinteilung:

**75** Mitte

**76** Pankow

**77** Reinickendorf

**78** Spandau – Charlottenburg Nord

**79** Steglitz-Zehlendorf

**80** Charlottenburg-Wilmersdorf

**81** Tempelhof-Schöneberg

**82** Neukölln

**83** Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost

**84** Treptow-Köpenick

**85** Marzahn-Hellersdorf

**86** Lichtenberg

Am 25. Mai 2014 konnten die Berlinerinnen und Berliner zum fünften Mal an einer Wahl zum Europäischen Parlament direkt teilnehmen.

Bei den vor der Deutschen Einheit durchgeführten Europawahlen wurden die Berliner Vertreter im Europaparlament

vom Abgeordnetenhaus entsprechend der Fraktionsstärke der dort vertretenen Parteien bestimmt.

### Ergebnisse der Wahl zum Europäischen Parlament am 25. Mai 2014 in Berlin

– Abgegebene gültige Stimmen in % –

Bezirk	Wahlbe- teiligung	CDU	GRÜNE	SPD	DIE LINKE	FDP	PIRA- TEN	AfD	Sons- tige
Mitte .....	46,0	15,2	24,7	23,1	17,0	3,1	4,3	5,9	6,7
Friedrichshain- Kreuzberg .....	54,5	7,7	33,9	18,4	22,0	1,6	5,1	3,4	7,8
Pankow .....	47,2	13,4	22,4	22,1	22,7	2,2	3,7	6,7	6,8
Charlottenburg- Wilmerdorf .....	53,6	23,6	20,7	27,8	8,2	4,7	2,4	7,8	4,8
Spandau .....	40,1	29,7	11,3	30,2	7,0	2,9	2,5	10,0	6,5
Steglitz- Zehlendorf .....	57,1	28,6	19,1	26,2	6,0	4,8	2,2	8,5	4,6
Tempelhof- Schöneberg .....	53,6	23,5	22,2	25,8	9,3	2,9	3,1	7,1	6,1
Neukölln .....	46,5	20,8	20,9	23,4	13,8	1,8	3,7	7,5	8,2
Treptow- Köpenick .....	44,0	15,7	11,8	22,0	27,0	1,4	3,5	10,1	8,5
Marzahn- Hellendorf .....	33,4	17,0	6,5	20,5	31,3	1,3	2,7	11,7	9,0
Lichtenberg .....	37,2	13,9	10,2	20,4	33,3	1,2	3,4	9,3	8,3
Reinickendorf ...	44,5	31,7	12,9	27,8	6,1	3,5	2,0	10,0	5,9
<b>Berlin .....</b>	<b>46,7</b>	<b>20,0</b>	<b>19,1</b>	<b>24,0</b>	<b>16,2</b>	<b>2,8</b>	<b>3,2</b>	<b>7,9</b>	<b>6,7</b>

## 28 Die Bezirke von Berlin 2014

	Einheit	Mitte	Friedrichs- hain- Kreuzberg	Pankow	Charlotten- burg- Wilmers- dorf	Spandau
<b>Fläche</b> .....	km <sup>2</sup>	39	20	103	65	92
<b>Bevölkerung</b> .....	1000	347,0	266,4	378,5	305,7	225,9
je ha Gebietsfläche <sup>1</sup> .....	Ziffer	88	131	37	47	25
Frauenanteil <sup>1</sup> .....	%	49	49	51	53	52
Ausländeranteil <sup>1</sup> .....	%	28	21	9	17	13
im Alter von unter 6 <sup>1</sup> .....	%	6	7	7	5	6
6 bis unter 15 <sup>1</sup> .....	%	7	7	8	7	8
15 bis unter 65 <sup>1</sup> .....	%	73	77	70	65	64
65 und mehr Jahren <sup>1</sup> .....	%	13	10	15	23	22
Lebendgeborene <sup>1</sup> .....	Ziffer <sup>2</sup>	13	13	13	9	10
Gestorbene <sup>1</sup> .....	Ziffer <sup>2</sup>	7	6	8	10	11
Zuzüge <sup>1 3</sup> .....	Ziffer <sup>2</sup>	86	70	51	60	51
Fortzüge <sup>1 3</sup> .....	Ziffer <sup>2</sup>	55	54	41	44	37
<b>Schüler</b> <sup>4</sup> .....	Anzahl	30 212	23 819	33 839	29 683	22 757
Ausländeranteil .....	%	24,6	15,4	5,0	16,3	11,7
<b>Wohnungen</b> <sup>5</sup> .....	1000	190,8	147,5	210,0	182,6	118,0
<b>Kindertageseinrichtungen</b> .....	Anzahl	264	266	316	230	116
Plätze .....	Anzahl	17 840	14 419	20 665	10 993	9 459
Betreute Kinder .....	Anzahl	16 144	12 992	19 428	9 922	8 353
Personal .....	Anzahl	3 304	2 835	3 992	2 197	1 660
<b>Mittleres monatliches Haushaltsnettoeinkommen</b> <sup>6</sup> .....	EUR	1 600	1 675	1 850	1 800	1 600
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> <sup>7 8</sup>						
Betriebe <sup>9</sup> .....	Anzahl	52	22	50	41	58
Beschäftigte <sup>9</sup> .....	Anzahl	12 834	4 491	4157	2873	13 303
<b>Beschäftigte der Bezirksämter</b> <sup>10</sup> ...	Anzahl	2 615	1 915	2 375	1 995	1 585

**1** Für Bezirke Ergebnisse einer Schätzung

**2** je 1000 Einwohner, bezogen auf die Durchschnittsbevölkerung, berechnet auf Basis des Zensus 2011

**3** über die jeweilige Gebietsgrenze

**4** an allgemeinbildenden Schulen

**5** Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, einschließlich Wohnheime



Steglitz– Zehlendorf	Tempelhof– Schöne- berg	Neukölln	Treptow– Köpenick	Marzahn– Hellers- dorf	Lichten- berg	Reinicken- dorf	Berlin
103	53	45	168	62	52	89	892
285,5	328,3	316,0	247,4	253,1	266,6	249,3	3 469,8
28	62	70	15	41	51	28	38,9
54	52	50	52	51	51	51	51,1
9	15	22	4	5	10	13	14,3
5	5	6	6	6	6	6	5,9
8	7	8	7	8	7	8	7,3
61	67	69	64	68	67	62	67,6
26	21	18	24	18	20	24	19,2
8	10	12	10	10	11	9	10,8
12	10	9	11	9	10	11	9,4
41	42	49	34	30	47	34	50,7
38	31	38	32	32	40	33	39,9
34 630	29 080	28 975	22 201	22 149	23 624	29 263	330 232
10,8	12,9	21,1	3,7	5,9	10,9	12,9	12,8
155,0	180,5	162,3	134,0	133,4	148,0	129,8	1 891,8
181	218	186	138	91	113	132	2 251
11 688	13 303	13 063	10 678	10 980	12 192	9 329	154 609
10 472	12 219	11 569	10 182	10 414	11 160	8 492	141 347
2 180	2 563	2 455	2 094	2 017	2 213	1 741	29 251
2 100	1 925	1 550	1 825	1 700	1 600	1 850	1 750
45	121	80	74	44	42	101	730
4 310	13 112	12 207	7 880	4 013	3 180	11 172	93 532
1 895	1 800	1 755	1 775	1 725	1 910	1 510	22 855

6 Quelle Mikrozensus

7 sowie Bergbau und Gewinnung  
von Steinen und Erden

8 Betriebe von Unternehmen mit  
im Allgemeinen 20 und mehr  
Beschäftigten nach WZ 2008

9 September

10 zum Stichtag 30.6.; Diese Angaben  
wurden aus Datenschutzgründen  
mittels 5er Rundung anonymisiert.

	Einheit	Alt- Berlin 1871	Alt- Berlin 1895	Alt- Berlin 1910
<b>Fläche</b> .....	km <sup>2</sup>	59	63	63
<b>Bevölkerung</b> <sup>1</sup> .....	1000	878,2	1 627,2	2 050,4
Lebendgeborene .....	Ziffer <sup>2</sup>	40,2	30,5	21,5
Gestorbene .....	Ziffer <sup>2</sup>	32,7	20,5	14,6
Saldo .....	Ziffer <sup>2</sup>	7,5	10,0	6,9
Zugezogene .....	Ziffer <sup>2</sup>	152,1	115,5	127,9
Fortgezogene .....	Ziffer <sup>2</sup>	115,7	113,2	127,8
Saldo .....	Ziffer <sup>2</sup>	36,3	2,3	0,1
Bevölkerungszu- oder -abnahme .....	Ziffer <sup>2</sup>	43,8	12,3	7,0
<b>Eheschließungen</b> .....	Ziffer <sup>2</sup>	13,5	10,5	10,6
<b>Gerichtliche Ehelösungen</b> .....	Ziffer <sup>2</sup>	0,5	0,7	1,0
<b>Erwerbstätige im Inland</b> <sup>3</sup> .....	1000	380,2	589,0	854,4
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	%	0,7	0,6	0,2
Produzierendes Gewerbe .....	%	59,5	58,7	60,8
Dienstleistungsbereiche .....	%	39,8	40,6	39,0
<b>Wohnungen</b> .....	1000	178,6	408,6	555,4
	Ziffer <sup>2</sup>	203	251	271
<b>Schüler</b> <sup>6</sup> .....	1000	93,2	231,4	253,5
<b>Studierende</b> (im Wintersemester) .....	1000	2,1	8,5	13,5

**1** Jahresdurchschnitte: Die Angaben zur Bevölkerung in der Spalte 1871 sind Durchschnitte der Jahre 1871 bis 1875, in der Spalte 1895 Durchschnittswerte der Jahre 1891 bis 1895, für Berlin-West 1970 das Ergebnis der Volkszählung

Groß- Berlin 1925	Groß- Berlin 1939	Berlin –West 1950	Berlin –West 1970	Berlin –Ost 1970	Berlin 1990	Berlin 2000	Berlin 2014
878	884	481	480	403	889	892	892
4 032,0	4 332,7	2 138,8	2 122,3	1 083,7	3 420,2	3 382,2	3 469,8
11,7	15,7	10,1	9,5	13,4	11,0	8,8	10,8
11,3	14,3	12,3	19,1	16,2	12,9	9,8	9,4
0,4	1,4	– 2,2	– 9,6	– 2,8	– 1,9	– 1,1	1,5
84,3	77,4	49,8	53,4	12,8	41,4	36,3	50,7
60,8	73,4	31,9	49,2	5,7	33,8	36,5	39,9
23,5	4,0	17,9	4,2	7,1	7,7	– 0,3	10,8
23,9	5,4	15,7	– 5,4	2,3	5,1	– 1,3	13,9
8,7	14,1	9,1	7,9	8,2	6,4	4,2	3,9
1,9	2,9	4,4	3,0	3,1	2,3	2,8	1,9
2 184,0	2 302,6	744,9	944,2	645,5	1 703,2	1 615,0	1 810,3 <sup>4</sup>
0,9	0,8	2,3	0,4	0,9	0,1	0,1	0,0
51,2	48,4	44,4	43,2	36,6	26,6	17,8	12,2
47,9	50,8	53,3	56,4	62,5	73,3	82,1	87,8
1 171,5	1 462,9	704,4	1 005,7	463,7	1 712,8	1 862,8	1 891,8 <sup>5</sup>
291	338	329	474	428	501	551	545 <sup>5</sup>
362,6	322,6	293,2	216,9	154,1	360,2	377,4	330,2
18,2	18,4	11,3	30,2	22,0	139,2	132,4	171,3

2 je 1000 Einwohner

3 Angaben für 1990 stammen  
von 1991

4 Vorläufige Ergebnisse

5 Fortschreibung basierend auf den end-  
gültigen Ergebnissen der Gebäude-  
und Wohnungszählung (Zensus 2011)

6 an allgemeinbildenden Schulen

## 30 Die Region Berlin/Brandenburg 2014

Ausgewählte Strukturdaten der Länder Berlin und Brandenburg.

	Einheit	Berlin	Brandenburg	Berlin/ Brandenburg
<b>Fläche</b> .....	km <sup>2</sup>	892	29 654	30 546
<b>Bevölkerung</b> .....	1000	3 469,8	2 457,9	5 927,7
darunter weiblich .....	%	51,1	50,8	51,0
Ausländer .....	1000	496,5	64,2	560,7
darunter weiblich .....	%	49,4	47,1	49,1
Bevölkerungsdichte .....	je km <sup>2</sup>	3 891,3	82,9	194,1
im Alter von unter 6 .....	%	5,9	4,9	5,5
6 bis unter 15 .....	%	7,3	7,4	7,4
15 bis unter 65 .....	%	67,6	64,6	66,3
65 und mehr Jahren .....	%	19,2	23,1	20,8
Anteil unter 18-Jähriger an der Bevölkerung .....	%	15,5	14,7	15,2
Ausländeranteil an der Bevölkerung	%	14,3	2,6	9,5
<b>Ehe</b>				
Eheschließungen .....	Ziffer <sup>1</sup>	3,9	5,2	4,4
Ehescheidungen .....	Ziffer <sup>1</sup>	1,9	2,0	1,9
<b>Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>				
Lebendgeborene .....	Ziffer <sup>1</sup>	10,8	7,9	9,6
Gestorbene .....	Ziffer <sup>1</sup>	9,4	11,8	10,4
<b>Wanderungen<sup>2</sup></b>				
Zuzüge .....	Anzahl	174 572	75 806	199 763
Fortzüge .....	Anzahl	137 459	57 792	144 636
Wanderungssaldo .....	Anzahl	37 113	18 014	55 127

<sup>1</sup> je 1000 Einwohner

<sup>2</sup> über die Grenze der Region,  
ohne Wanderung zwischen  
Berlin und Brandenburg

	Einheit	Berlin	Branden- burg	Berlin/ Branden- burg
<b>Bevölkerung</b> <sup>3</sup> .....	1000	3 443,1	2 448,9	5 892,0
<b>... nach der Beteiligung am Erwerbsleben</b>				
<b>Erwerbspersonen</b> .....	1000	1 823,4	1 281,8	3 105,2
Erwerbstätige .....	%	47,8	48,8	48,2
Erwerbslose .....	%	5,2	3,5	4,5
<b>Nichterwerbspersonen</b> .....	1000	1 619,6	1 167,1	2 786,7
<b>Privathaushalte nach der Haushaltsgröße</b> <sup>3</sup>				
<b>Privathaushalte</b> .....	1000	1 963,2	1 234,7	3 197,8
Einpersonenhaushalte .....	1000	1 057,7	462,2	1 520,0
Mehrpersonenhaushalte .....	1000	905,4	772,4	1 677,9
mit 2 Personen .....	%	28,4	39,7	32,7
mit 3 Personen .....	%	9,5	13,7	11,1
mit 4 Personen .....	%	5,9	7,3	6,4
mit 5 und mehr Personen .....	%	2,3	1,9	2,2
<b>Wohnungen</b> .....	Ziffer <sup>1</sup>	545	526	537
<b>Wohnfläche</b> je Wohnung .....	m <sup>2</sup>	73	85	78
je Einwohner .....	m <sup>2</sup>	40	44	42
<b>Bildung</b>				
Schüler im Schuljahr 2014/2015 <sup>4</sup> .....	Anzahl	417 158	271 235	688 393
Studierende im Wintersemester 2014/2015 ...	Anzahl	171 263	49 762	221 025
<b>Arbeitsmarkt</b> <sup>5</sup>				
Arbeitslosenquote <sup>6</sup> .....	%	11,1	9,4	10,4
Arbeitslose .....	Anzahl	202 927	124 628	327 555
und zwar weiblich .....	%	43,9	45,0	44,3
ausländisch .....	%	24,0	3,8	16,3
im Alter von 15 bis unter 25 Jahren	%	8,3	7,0	7,8
im Alter von 55 bis unter 65 Jahren	%	15,4	24,6	18,9

3 Quelle: Mikrozensus

4 an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen (ohne Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens)

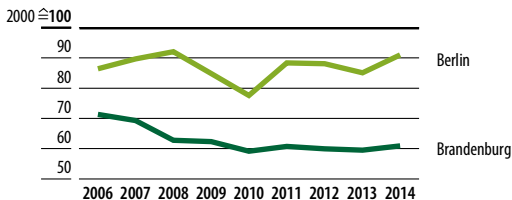
5 Quelle: Bundesagentur für Arbeit/Jahresdurchschnitt

6 Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte,

Beamte und Arbeitslose zzgl. Selbstständige und mithelfende Familienangehörige), zum 30. Juni des Vorjahres.

Ausgewählte Strukturdaten der Länder Berlin und Brandenburg.	Öffentliche Sozialleistungen	Einheit	Berlin	Brandenburg	Berlin/ Brandenburg
	<b>je Einwohner<sup>1</sup></b>				
	Ausgaben der Sozialhilfe .....	EUR	503	263	403
	<b>je 1000 Einwohner<sup>2</sup></b>				
	Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt .....	Anzahl	6,5	4,2	5,5
	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminde- rung am Jahresende .....	Anzahl	25,2	11,3	19,4
	Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende .....	Anzahl	17,3	14,9	16,3
	<b>Verkehr</b>				
	Kraftfahrzeugbestand am 1.1.2014	1000	1 352,6	1 629,6	2 982,1
	Kfz-Neuzulassungen .....	Anzahl	92 334	72 186	164 520
	Straßenverkehrsunfälle .....	Anzahl	132 717	79 286	212 003
	<b>Tourismus</b>				
	Beherbergungsbetriebe <sup>3</sup> .....	Anzahl	809	1 634	2 443
	Betten <sup>4</sup> .....	Anzahl	135 246	84 576	219 822
	Gäste .....	1000	11 871	4 400	16 272
	Übernachtungen .....	1000	28 689	11 936	40 624

## Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden



**1** Berechnung mit der durchschnittlichen Bevölkerungszahl 2014 auf Grundlage Zensus 2011

**2** Bevölkerungsstand vom 31.12. 2014 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011

**3** Stand: Juli

**4** Stand: Juli, ohne Campingplätze

	Einheit	Berlin	Branden- burg	Berlin/ Branden- burg
<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>5 6</sup></b>				
Betriebe <sup>7</sup> .....	Anzahl	730	1 200	1 930
Beschäftigte <sup>7</sup> .....	Anzahl	93 532	99 432	192 964
Umsatz .....	Mill. EUR	24 150	26 031	50 181
darunter Ausland .....	Mill. EUR	12 949	7 296	20 245
<b>Baugewerbe<sup>6 8</sup></b>				
Betriebe .....	Anzahl	196	337	533
Beschäftigte .....	Anzahl	11 661	16 339	28 000
<b>Außenhandel</b>				
Ausfuhr .....	Mill. EUR	13 299	13 231	26 531
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	2,9	2,3	2,6
Einfuhr .....	Mill. EUR	9 821	18 254	28 075
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	0,9	-2,2	-1,1
<b>Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt</b>				
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	2,2	0,9	1,8
<b>Verbraucherpreisindex</b>				
(2010 = 100) <sup>8</sup> .....	Index	107,8	106,2	x
<b>Preisindex für Wohngebäude</b>				
(2010 = 100) <sup>8</sup> .....	Index	110,1	112,8	x

5 sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

6 Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten nach WZ 2008

7 September  
8 Jahresdurchschnitt

Die  
längste, kürzeste,  
höchste, kleinste,  
größte, heißeste und  
kälteste

# Berlin- Statistik

## **die längste U-Bahnlinie**

32 km, Fahrzeit: 57 Min.

U7, Rathaus Spandau – Rudow

## **die kürzeste U-Bahnlinie**

1,8 km, Fahrzeit: 3 Min.

U55, Brandenburger Tor – Hauptbahnhof

## **die längste S-Bahnlinie**

58,4 km, Fahrzeit: 90/91 Min.

S5, Spandau - Strausberg Nord

## **die kürzeste S-Bahnlinie**

10,2 km, Fahrzeit: 16 Min.

S47, Spindlersfeld - Hermannstraße

## **das höchste Bauwerk**

368 m – Fernsehturm, Alexanderplatz

## **das kleinste bebaute Grundstück**

48 m<sup>2</sup> – Oranienstraße 46,

Friedrichshain-Kreuzberg

## **der größte See**

743,3 ha – Großer Müggelsee

## **der heißeste Tag 2014**

20. Juli: 34,3 °C

## **der kälteste Tag 2014**

25. Januar: - 13,6 °C

